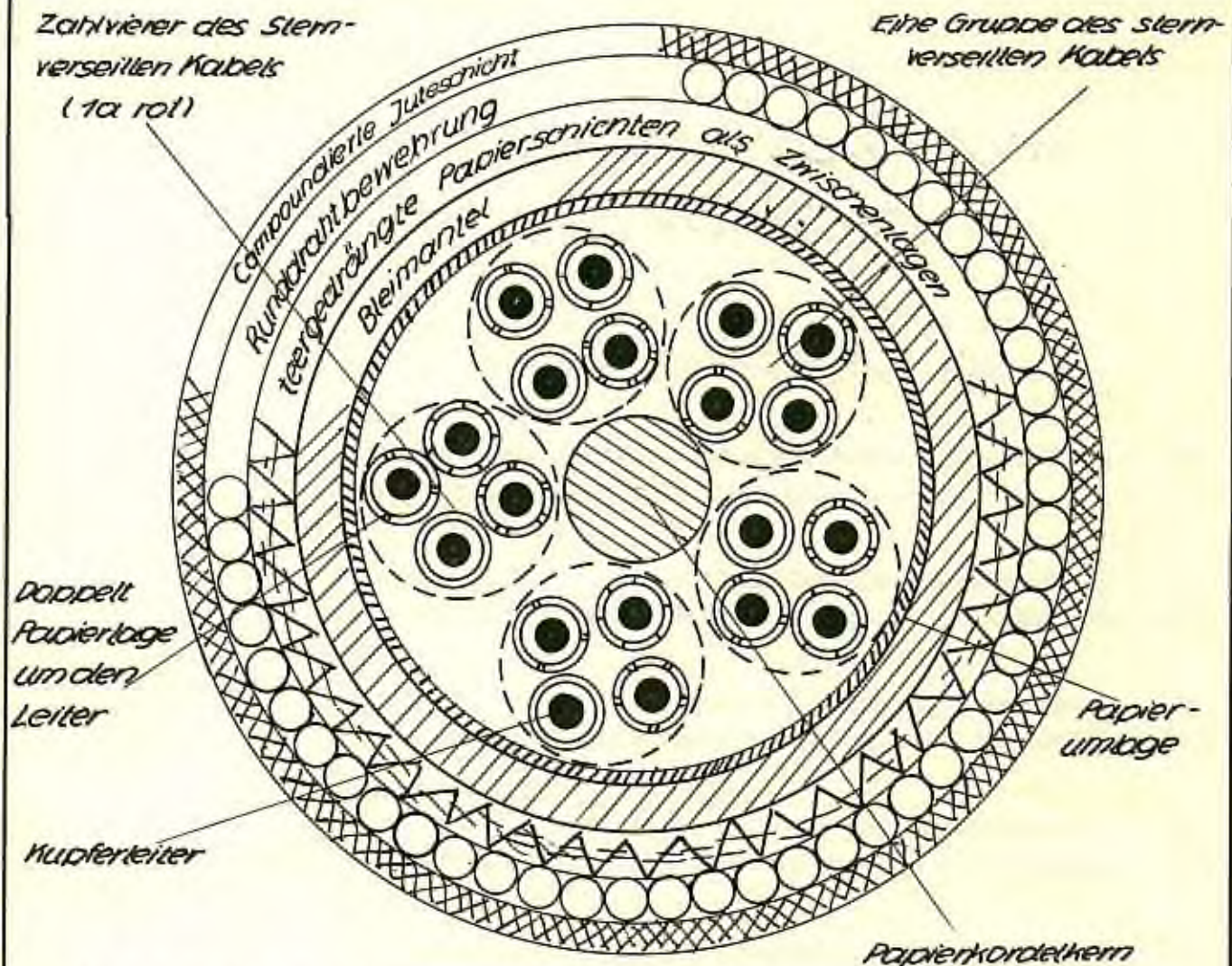
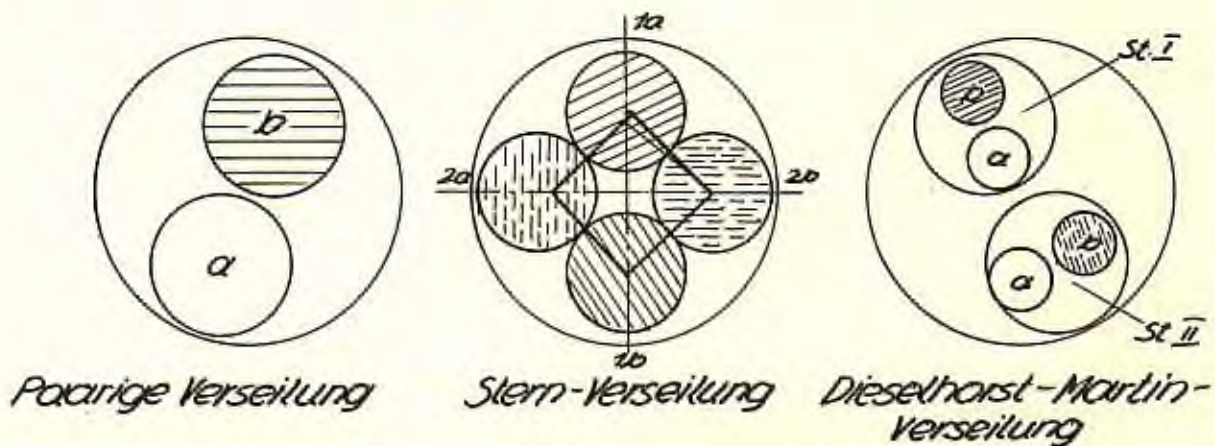




10 paariges Fernsprechkabel

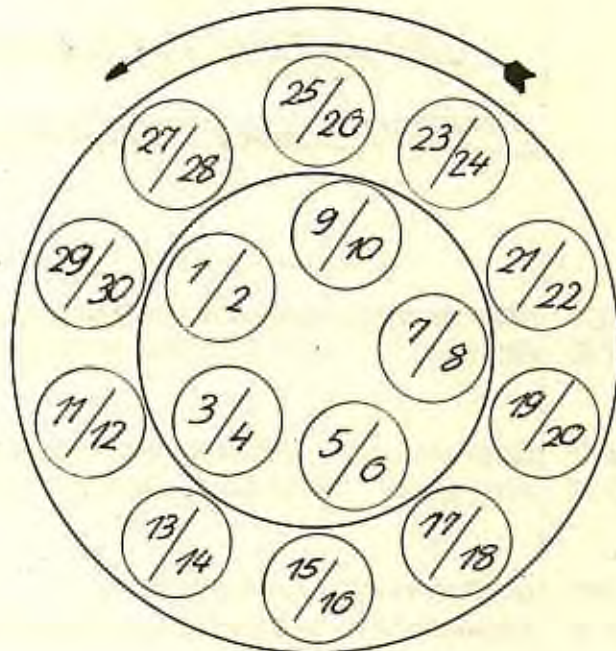
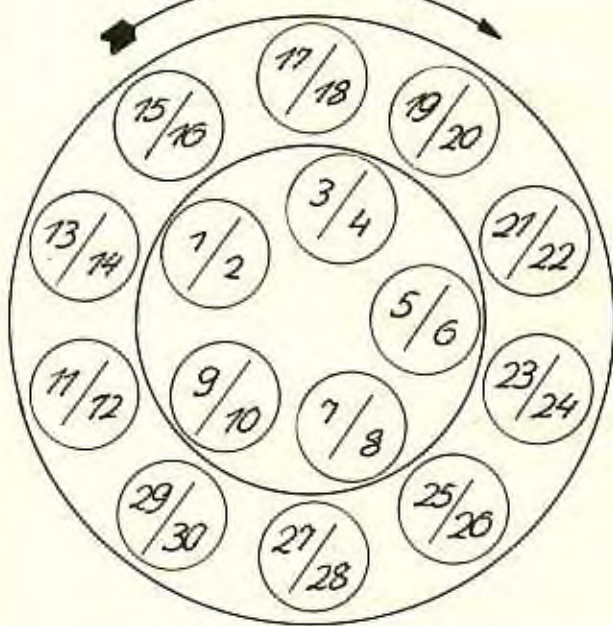


Zur Woche Nr. 3

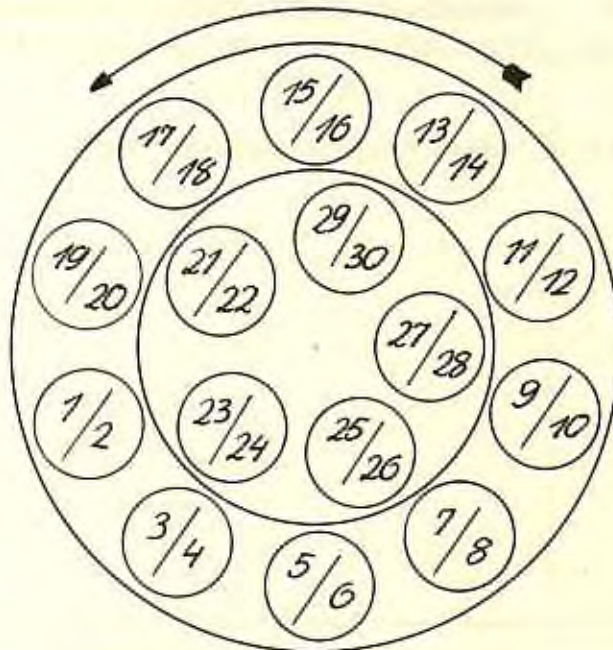
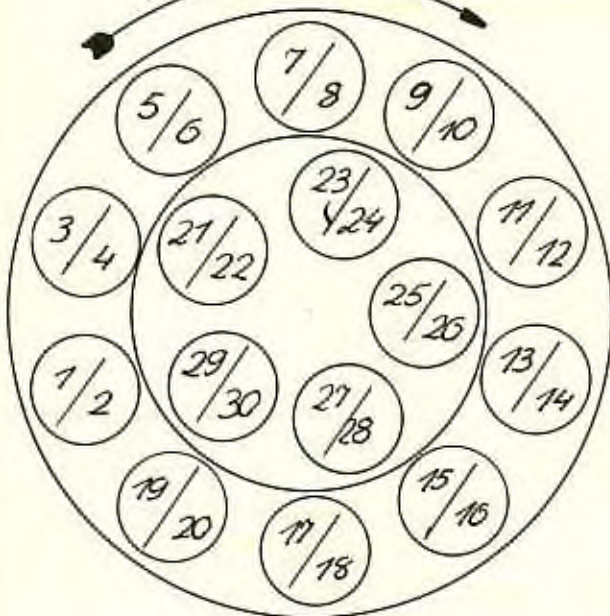
Zeichnungen und Beschreibungen

Regel - ZählweiseAmt im Rücken
im Uhrzeigersinn

Zum Amt gesehen

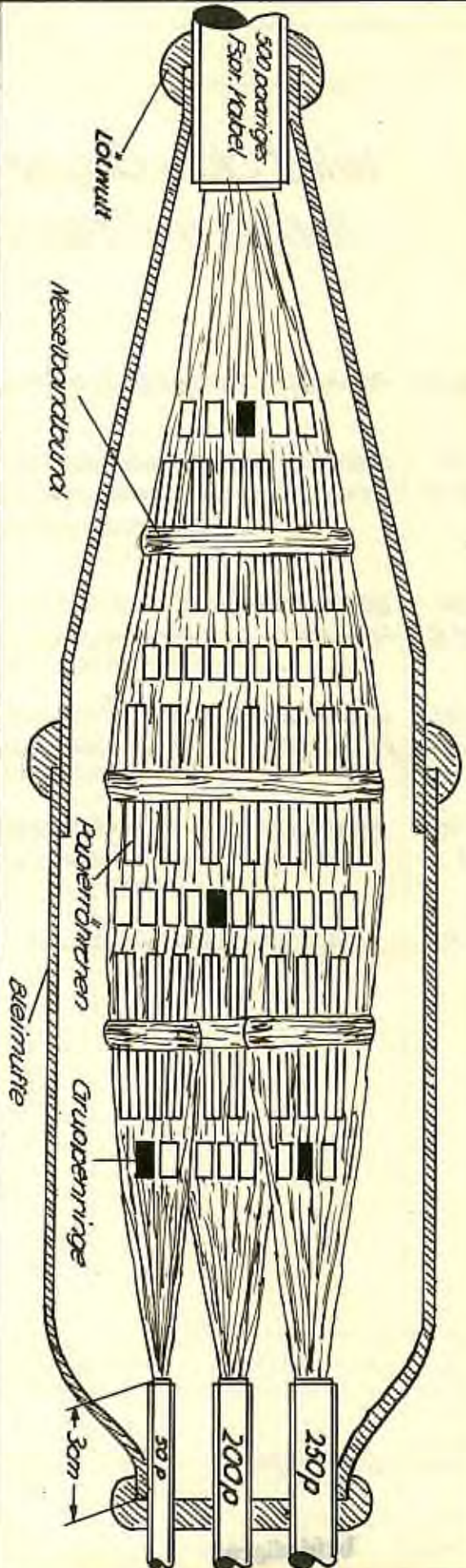
**Bayrische - Zählweise**Amt im Rücken
im Uhrzeigersinn

Zum Amt gesehen

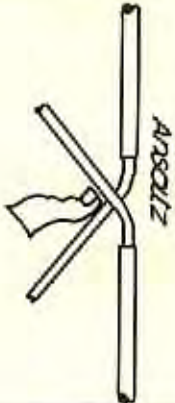
FBA Nbg
LW
2. Kurs**Kabelzählweisen**Zeichnung
Nr 252

Zur Woche Nr. 4

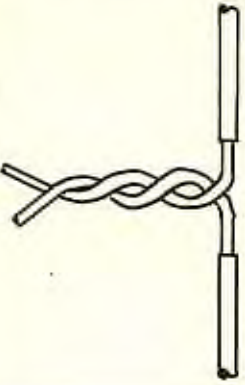
Zeichnungen und Beschreibungen



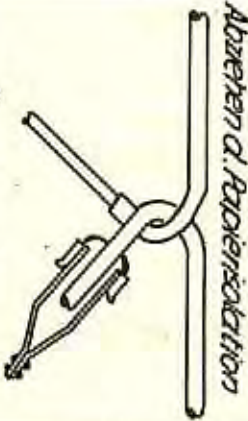
Adern mit schwachem
Papier Isolation 1/4 cm vor
Ansatz abtrennen



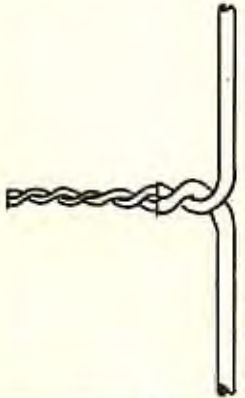
zuerst lose Schlinge



Adern mit schwachen Papier
Isolation 3/4 cm mit einarbeiten



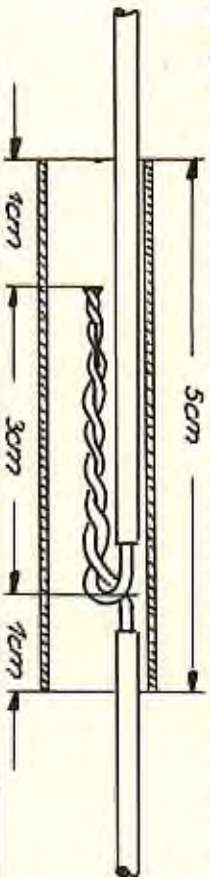
Wingestelle 3cm lang



Anordnung der Fluorendröthen und Gruppenringe



Wingestelle einer Ader mit Fluorendröthen isoliert



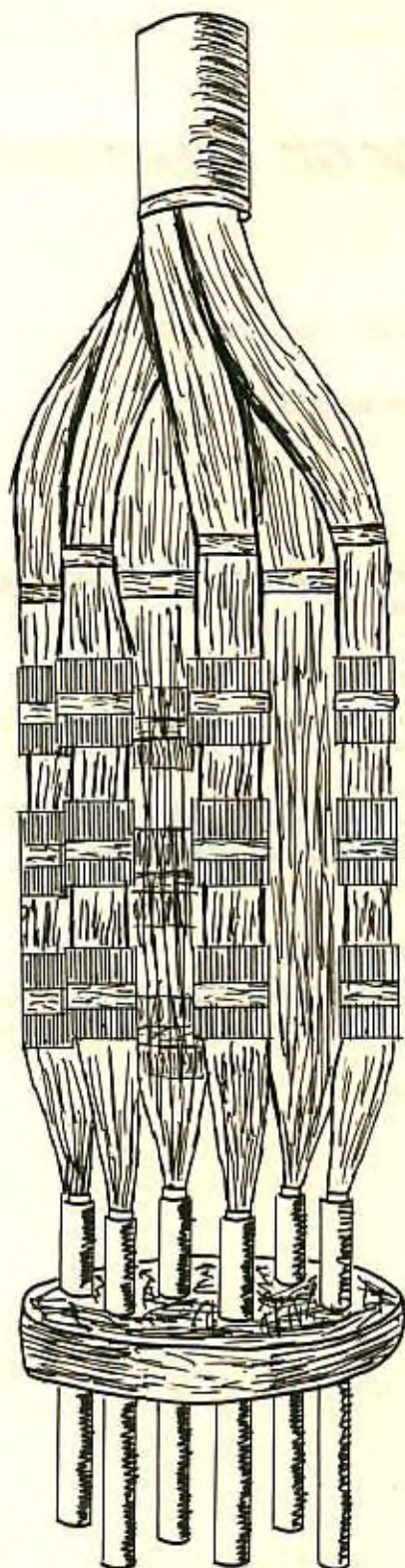
FBA Nbg
LW
II Murs

Abzweigspleißstelle

Zeichn
Nr 253

Zur Woche Nr.5.....

Zeichnungen und Beschreibungen



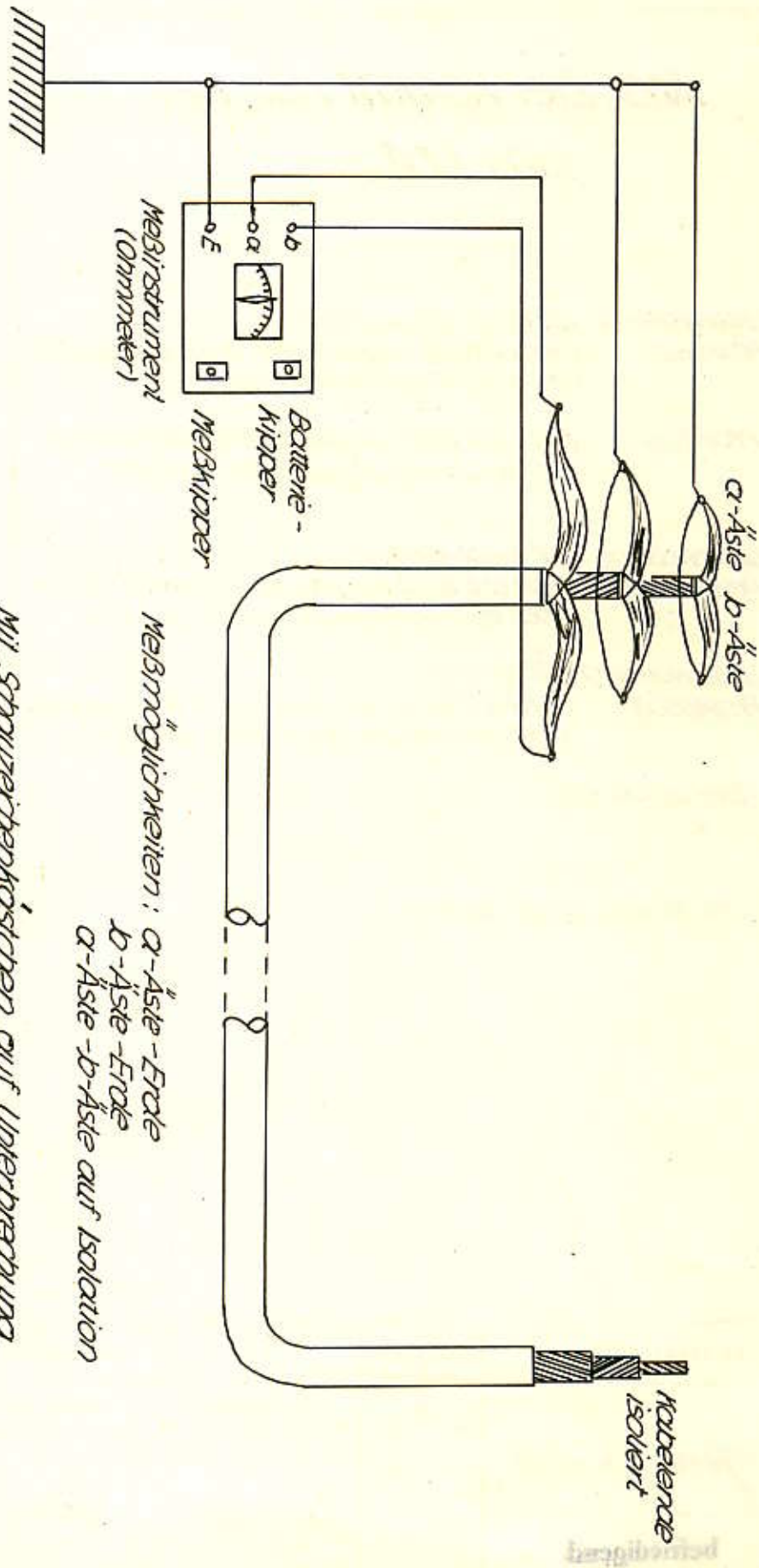
FBA Nbg
LW
II Kurs

*Spleißstelle in einer runden
Abschlußmuffe*

Zeichnung
Nr. 254

Zur Woche Nr. ... 6

Zeichnungen und Beschreibungen



Meßmöglichkeiten: α -Äste-Erde
 β -Äste-Erde
 α -Äste- β -Äste auf Isolation

Mit „Schauzeichenköstchen“ auf Unterbrechung
prüfen vom isolierten Ende zum Meßraum

FBA NCG

LW

II Murs

Kabel anlegen zum Messen

Zeichnung

Nr. 255

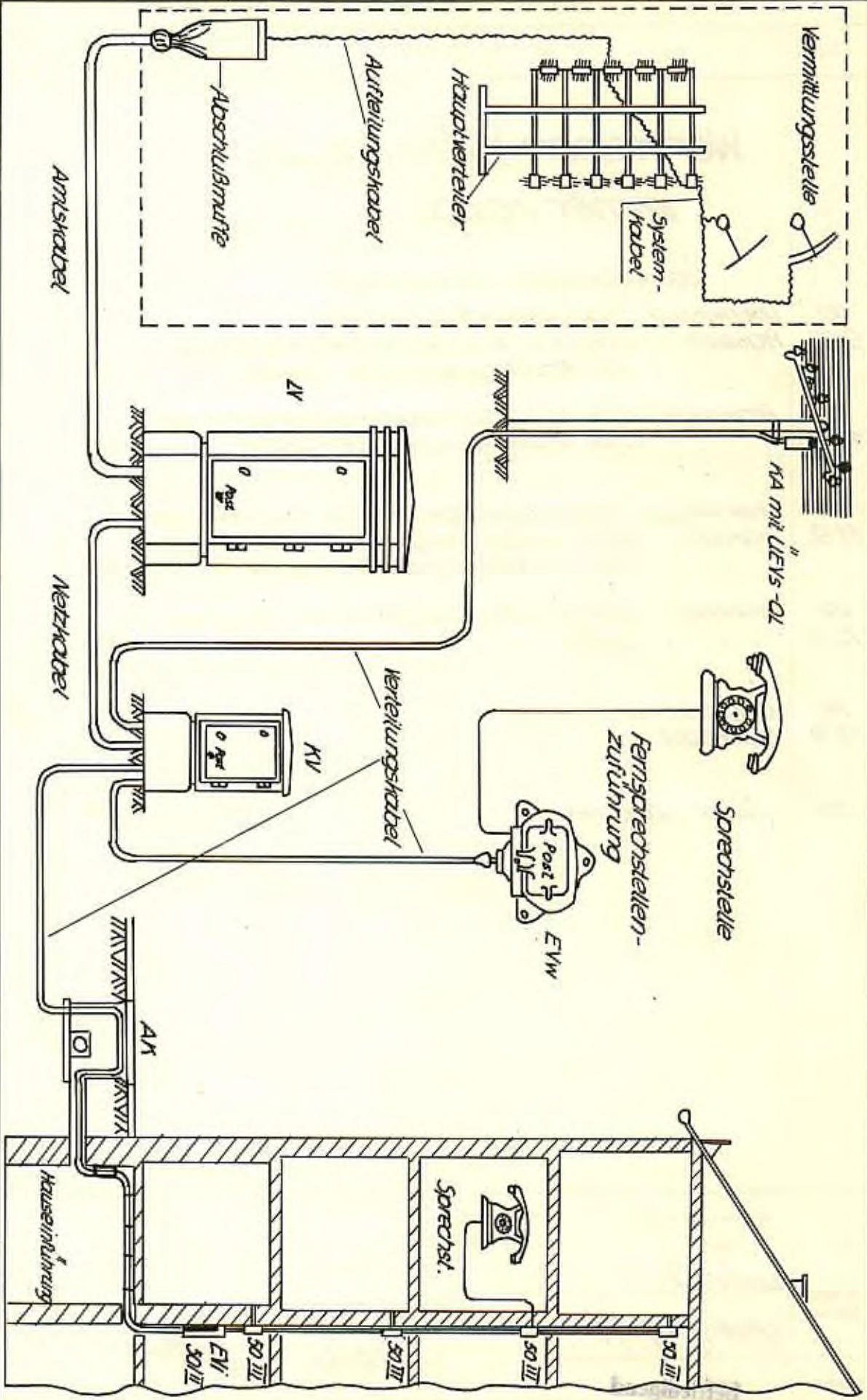
Zur Woche Nr.

Zeichnungen und Beschreibungen

FBA NoG
LW
II HUIS

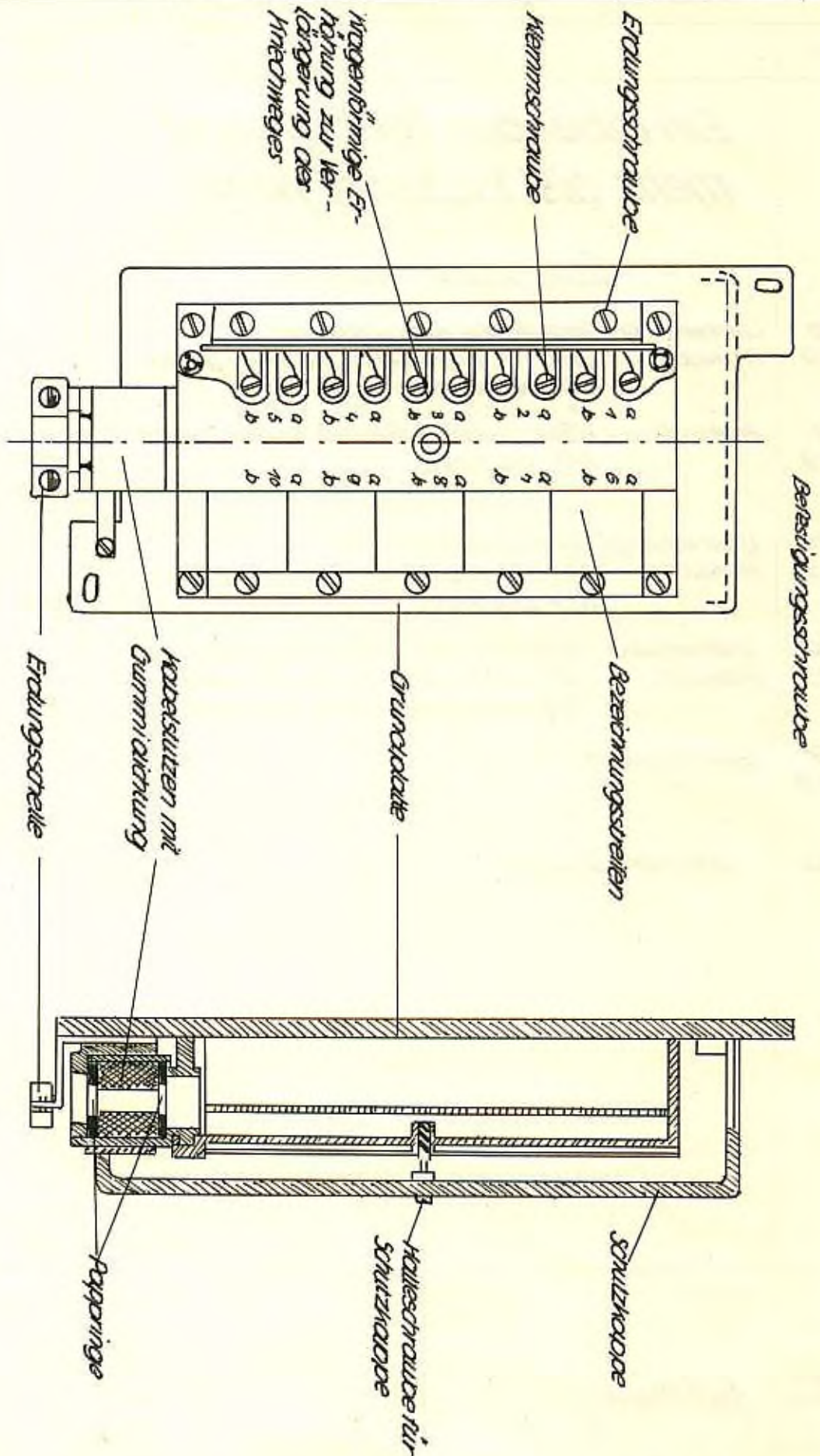
Bildliche Darstellung der Leitungsführung im Ortsnetz

Zeichnungs
Nr 257



Zur Woche Nr. 8

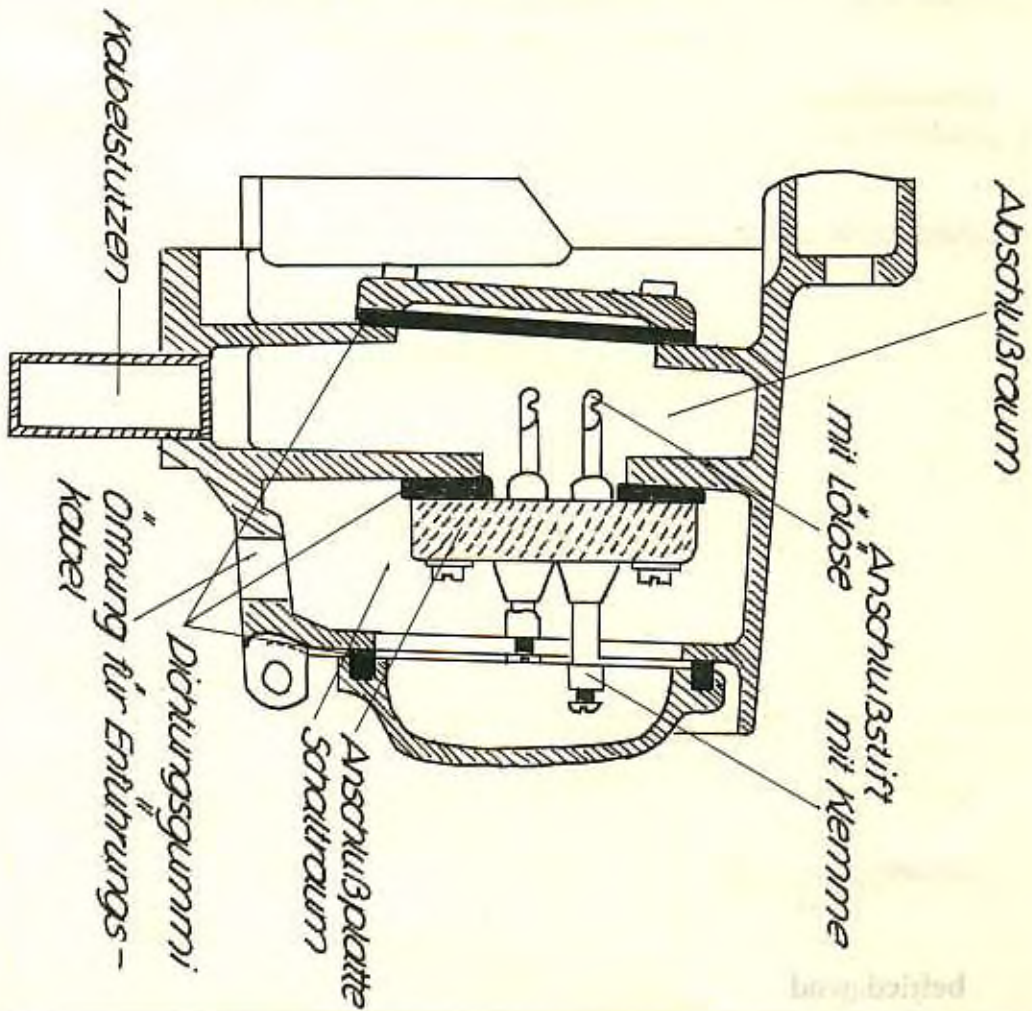
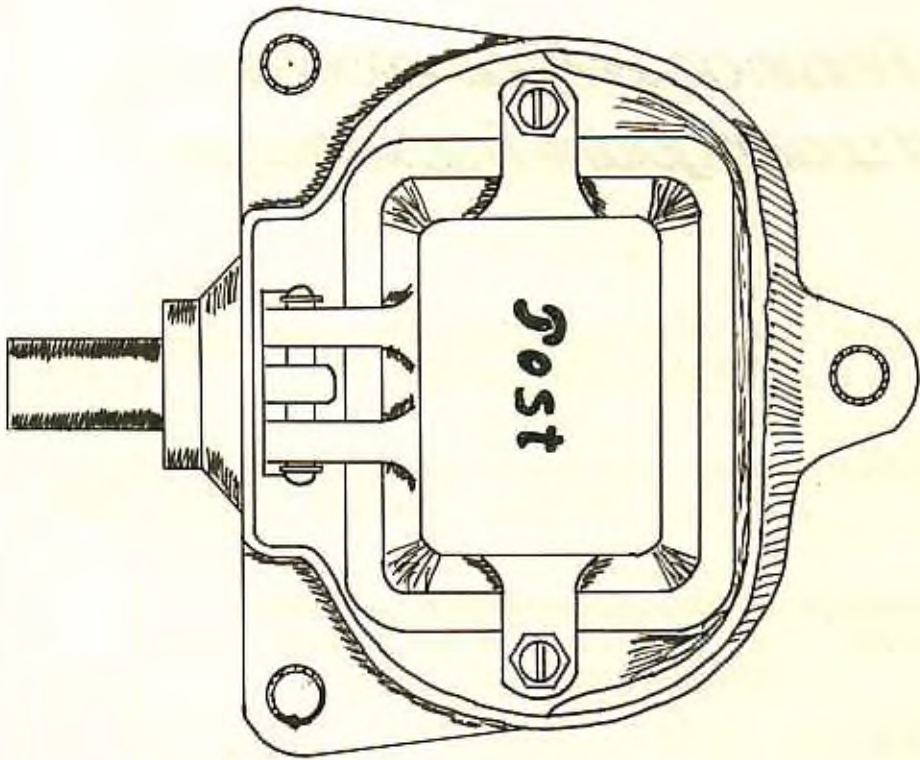
Zeichnungen und Beschreibungen



FBA N09
LW
II MURS

Endverzweiger für Innenräume
ZU 10 DA (EVI)

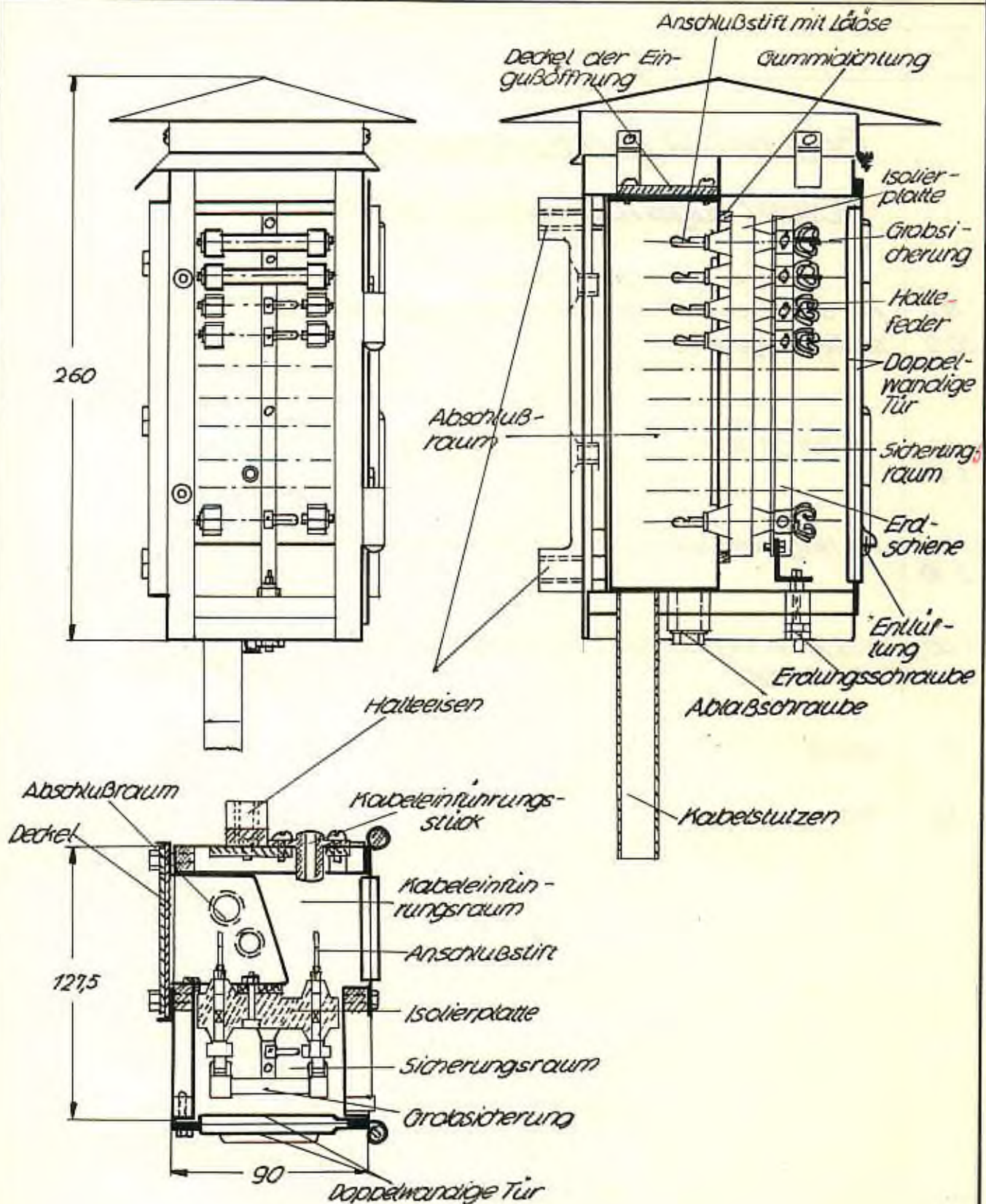
Zeichnung
Nr. 258



FBA Nbg
LW
IL MURS

Endverzweiger wettersicher EVW 30

Zeichnung
Nr. 259



FBA Nbg
LW
II Kurs

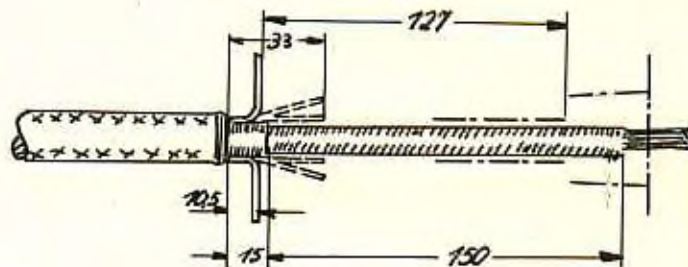
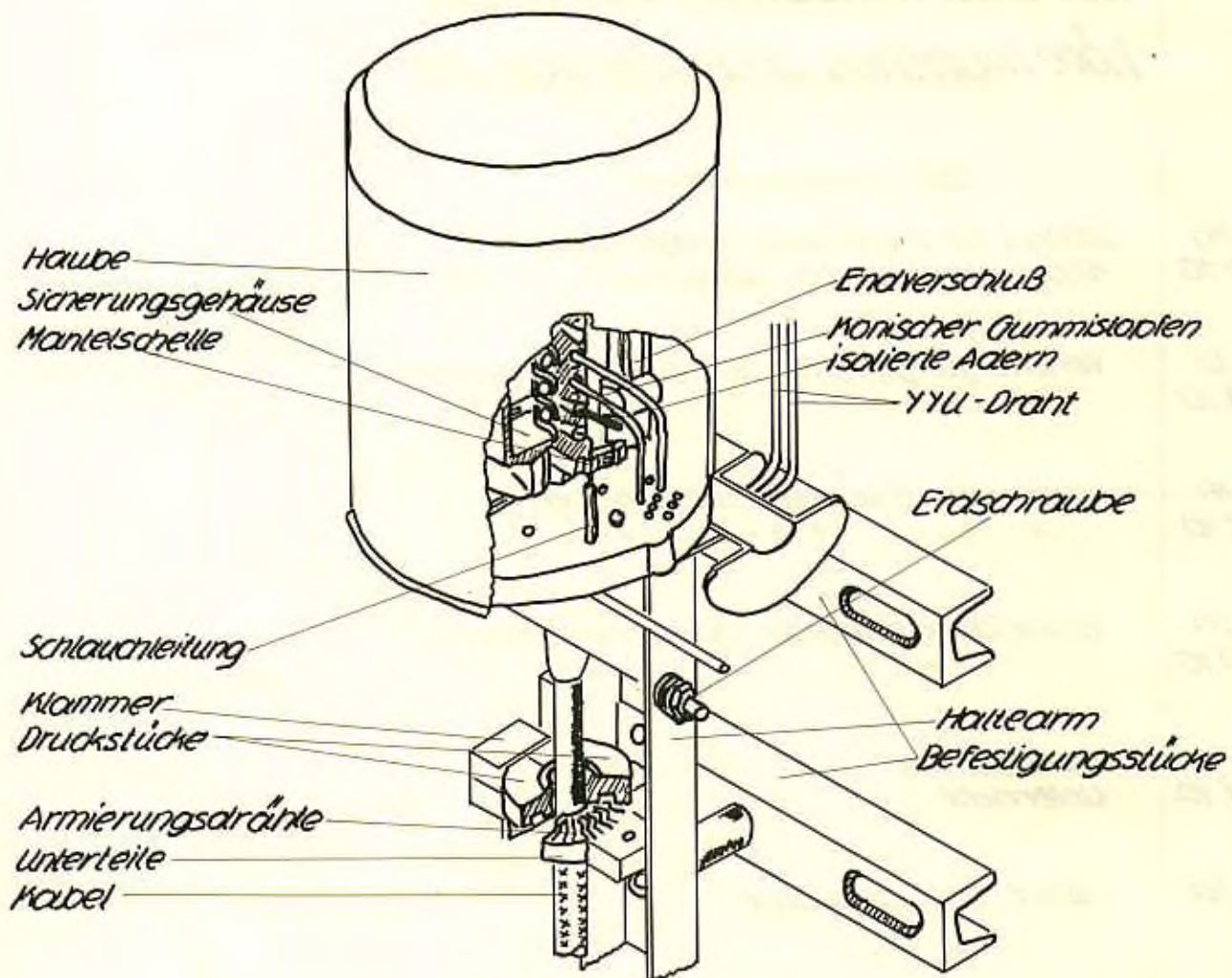
Überführungsendverschluß für
Ortsleitung-Bauart 1930

Zeichnung
Nr 200

ÜEVs OL ausgerüstet mit

Grabstromsicherung 8A

Grabspannungsschutz 2000V



Zugerichtetes Kabel

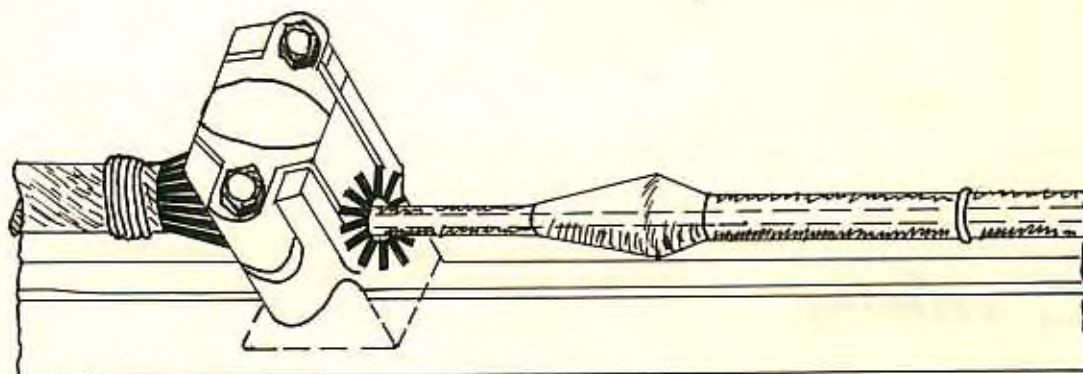
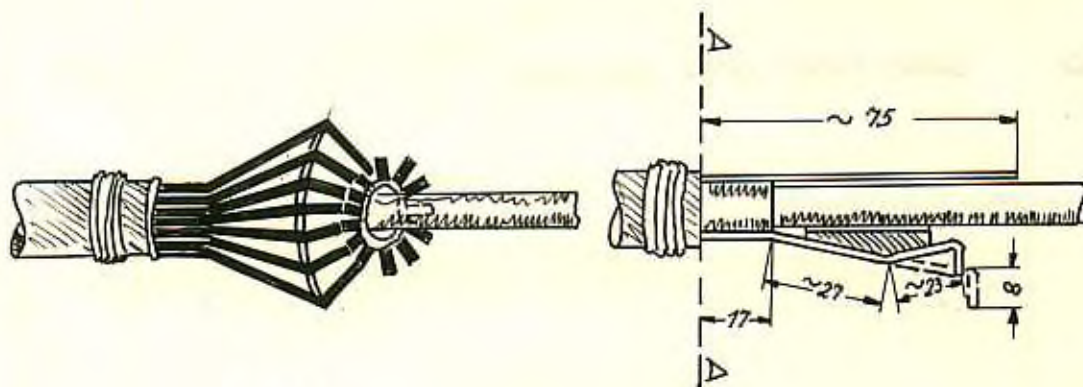
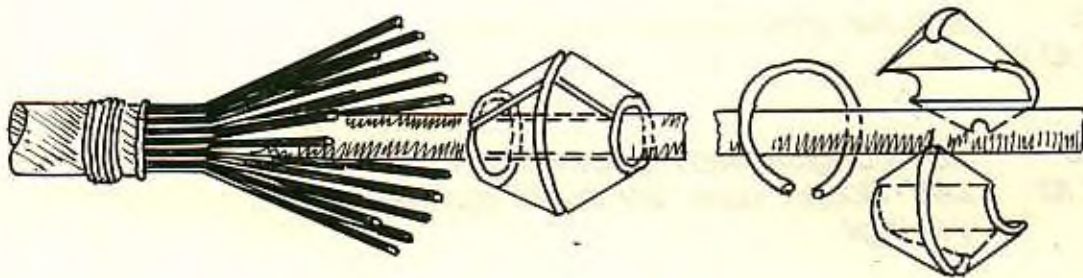
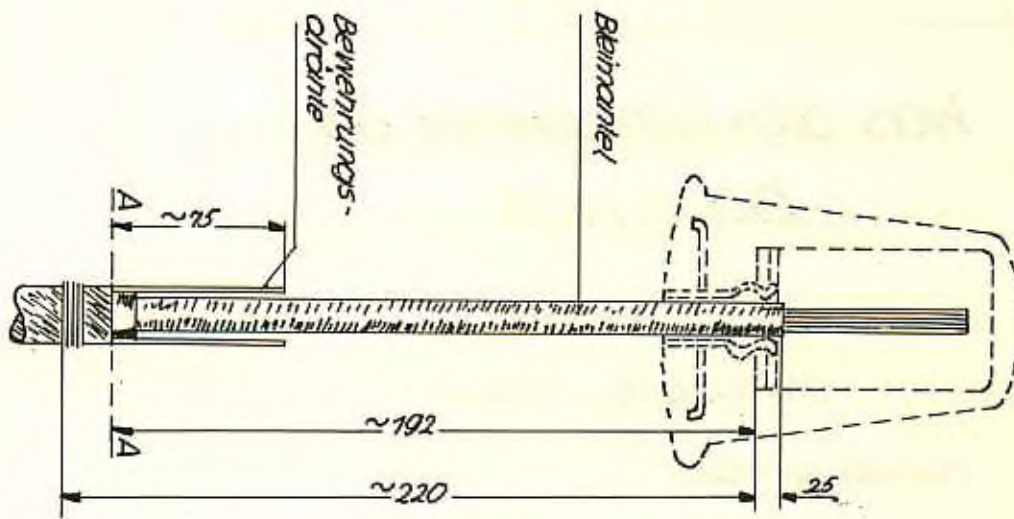
FBA N.DG
LW
T. Murs

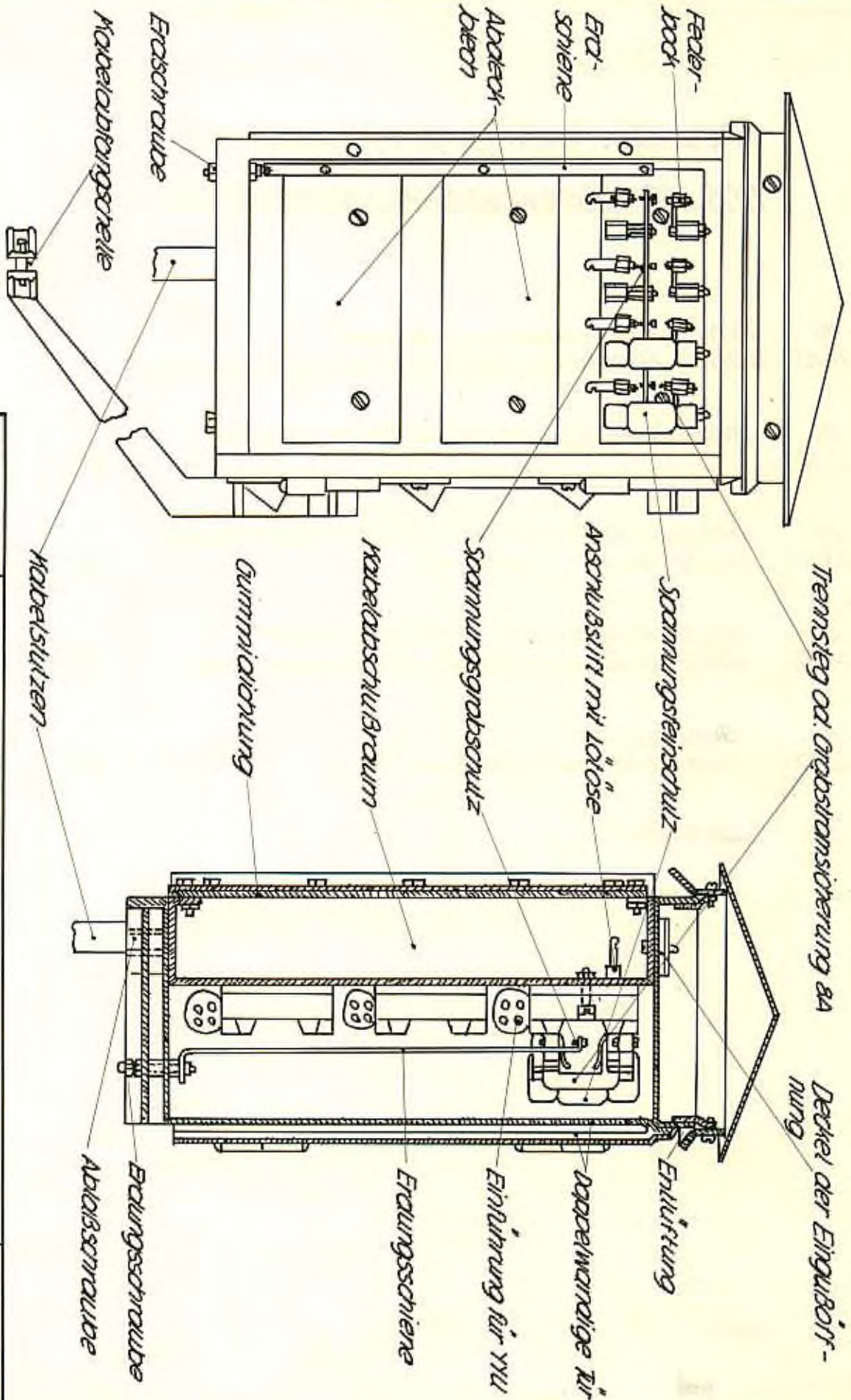
ÜEVs OL 50

Zeichnung
Nr 201

Zur Woche Nr. 12

Zeichnungen und Beschreibungen

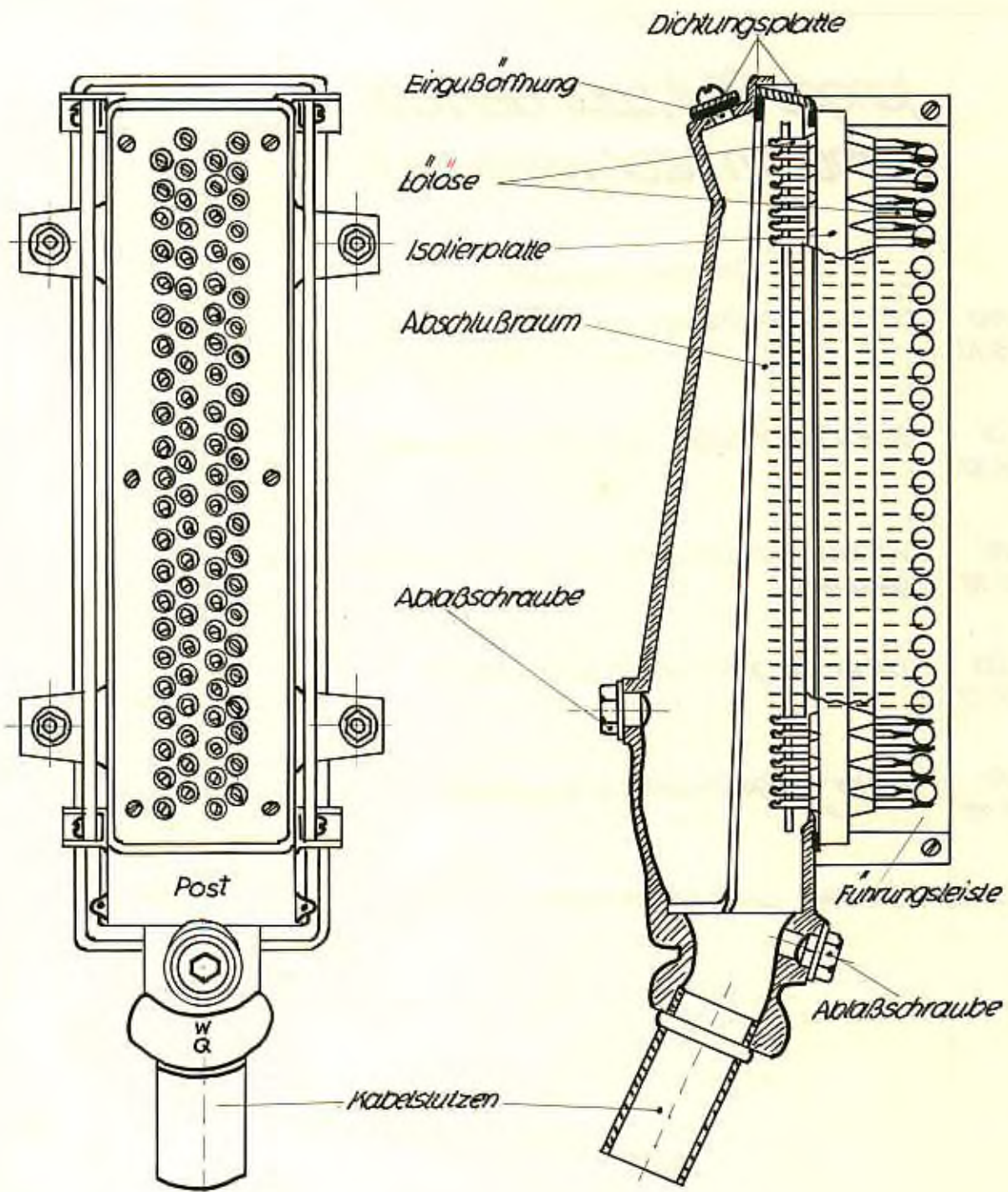
FBA Nbg
LW
II MWSKabelabfangvorrichtung
UEVS 01 50 (aunantel)Zeichnung
Nr 202



FB4 NWB
LW
II MUIS

UEVS-FL30

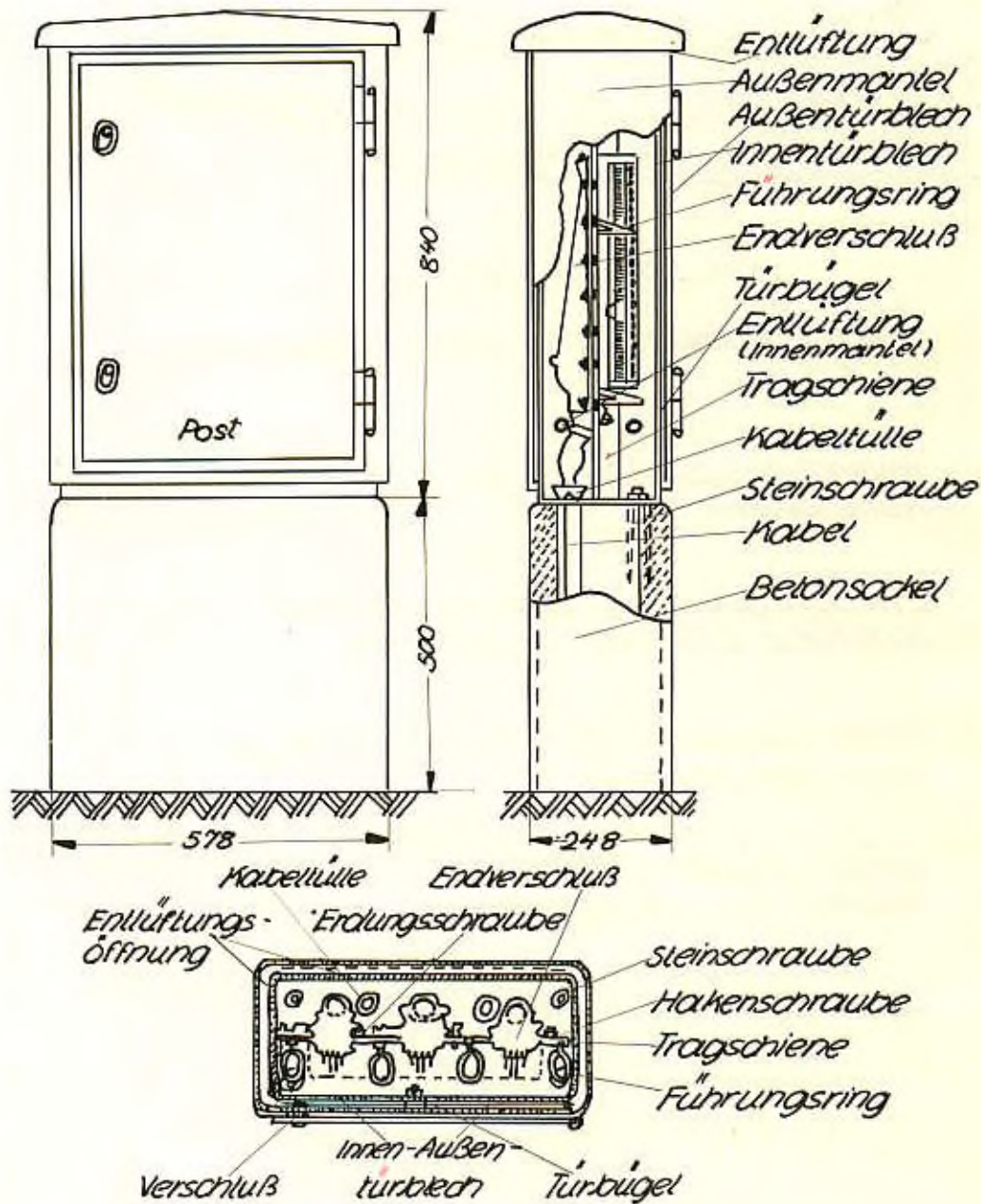
Zeichnung
Nr 263



FBA Nbg
LW
II Murs

Endverschluß für Anschlußleitungen EVs32

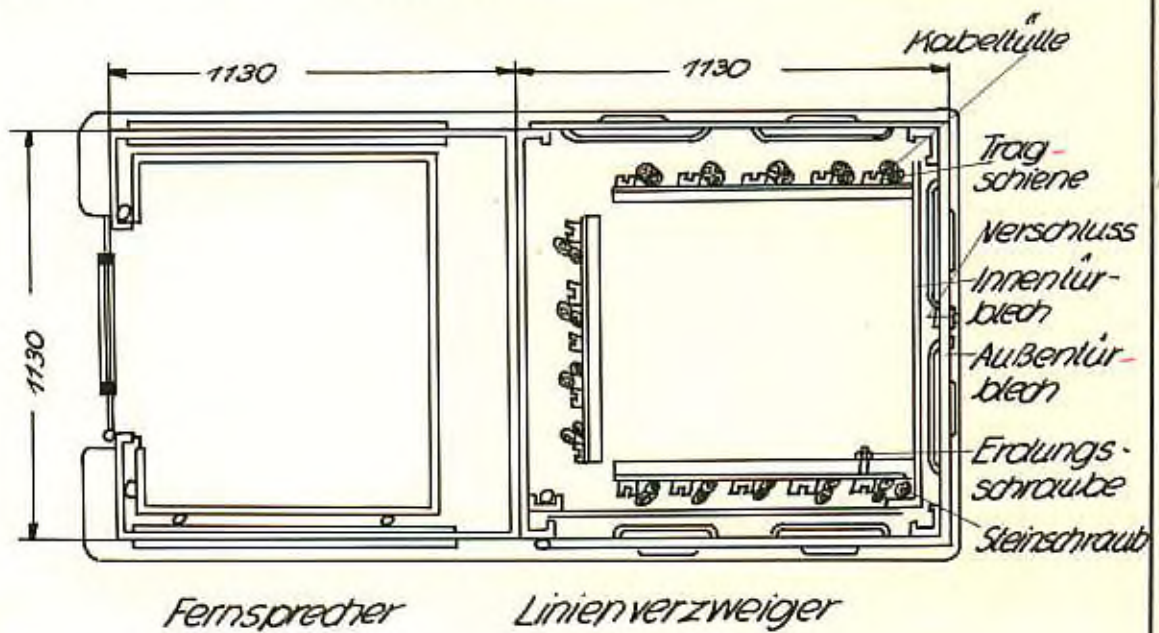
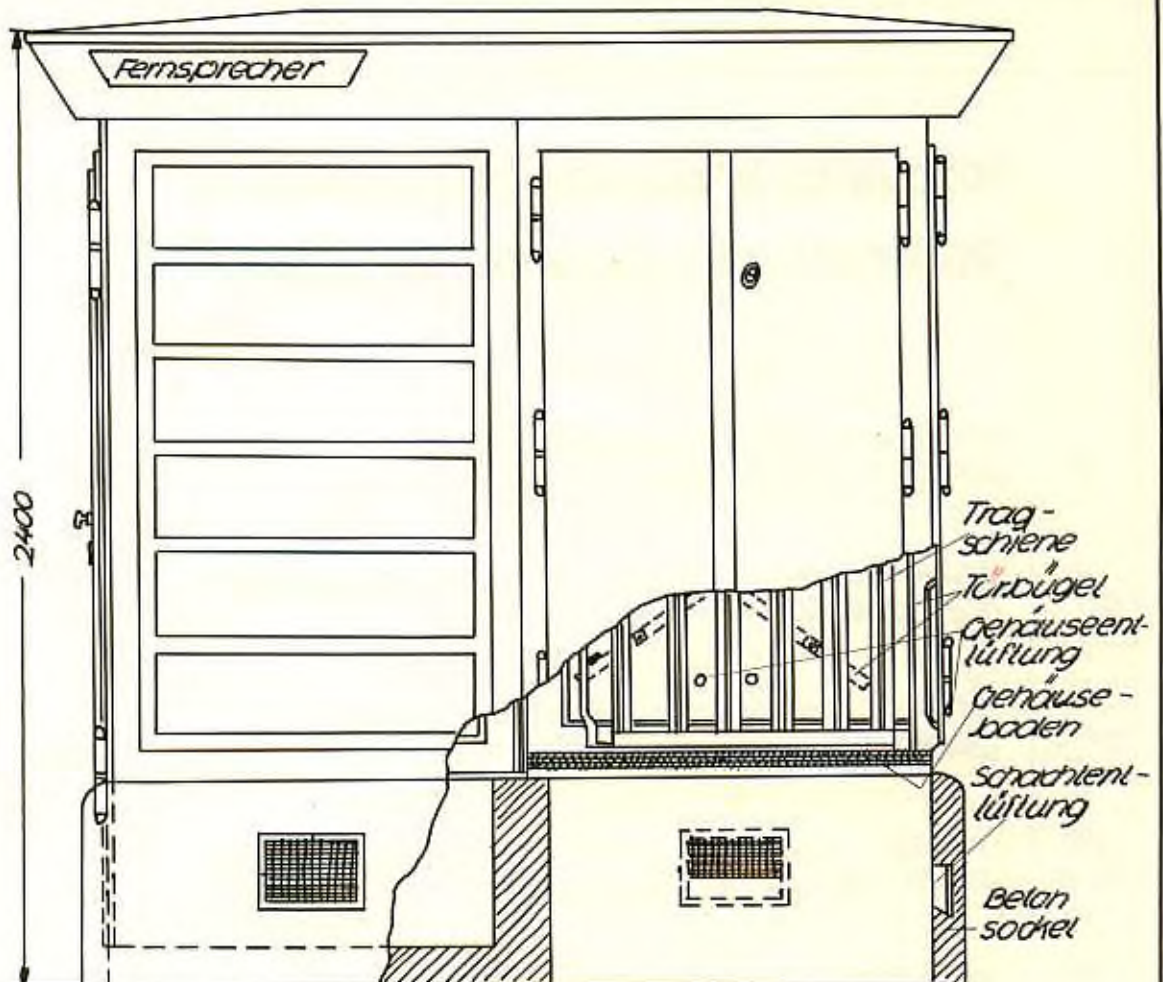
Zeichnung
Nr 204



FBA N00
LW
II Kurs

Kabelverzweiger (KV)

Zeichnung
Nr 265



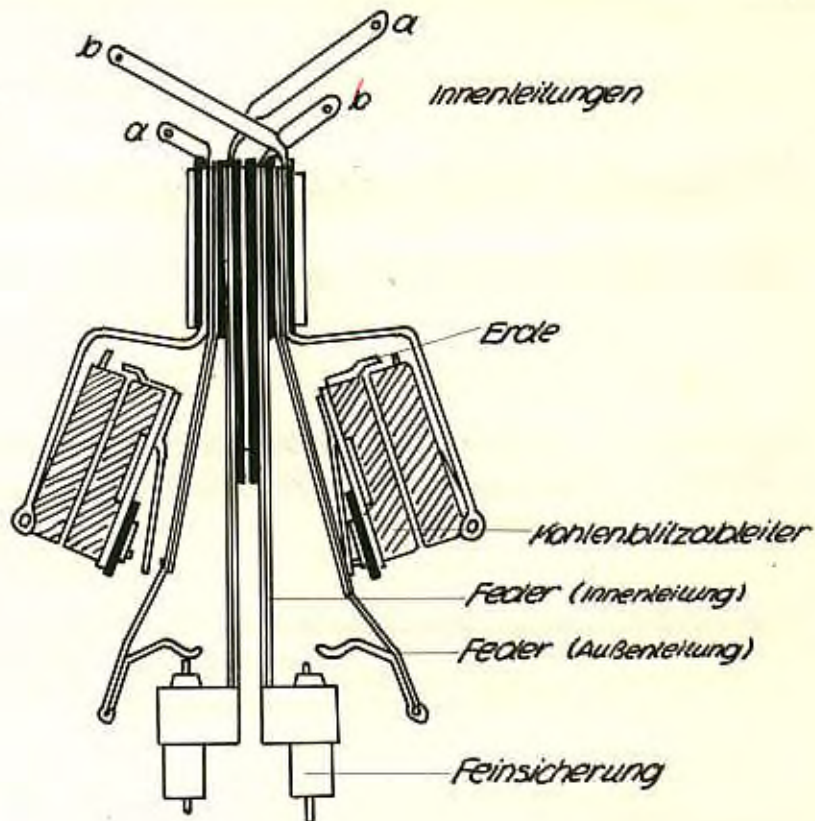
FBA Nbg
LW
II Kurs

Fernsprechhäuschen mit eingebau-
tem Linienverzweiger

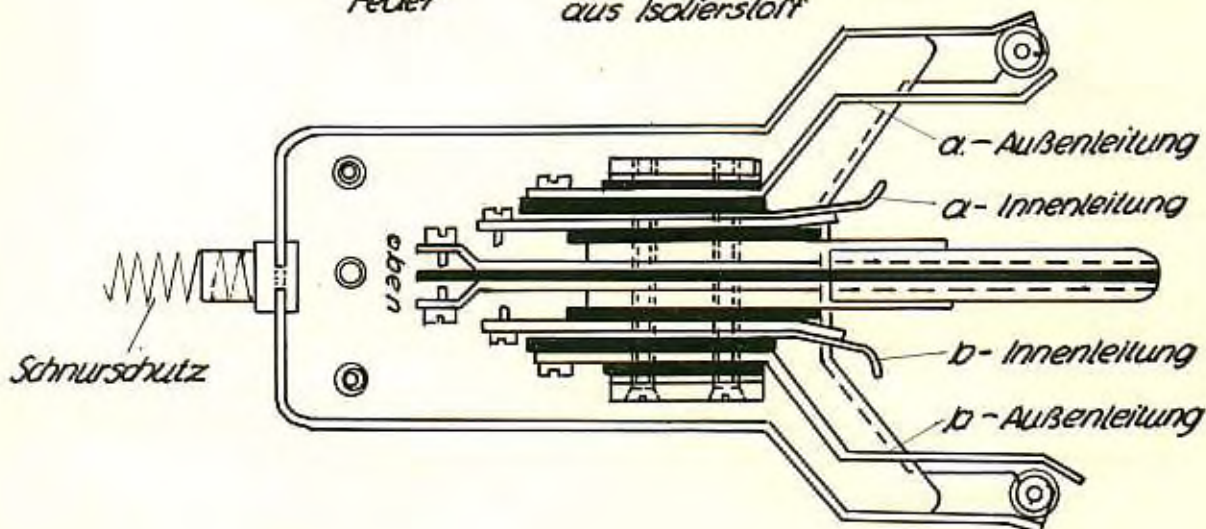
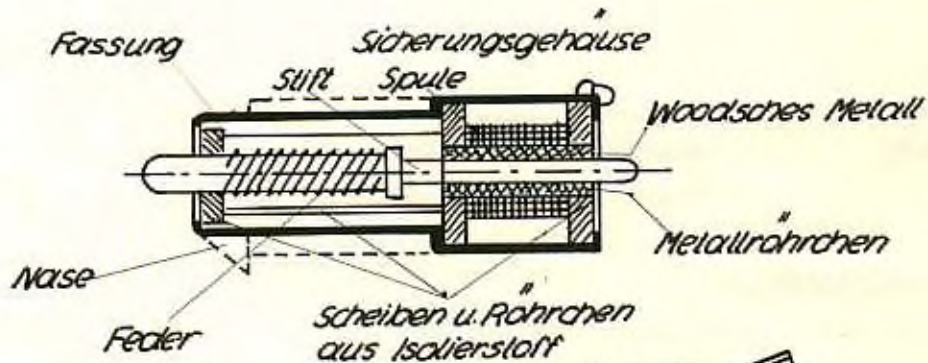
Zeichnung
Nr 266

Außenleitungen

Innenleitungen



2:1



Zur Woche Nr. 18

Zeichnungen und Beschreibungen

UsAg werden eingebaut im Einflußbereich (1k Zone) der Fahrleitungen von Wechselstrombahnen und Hochspannungsfreileitungen, wenn durch einen Kurzschluß in diesen eine Längsspannung von $> 430V$ in den Fernmeldeleitungen induziert wird.

Form A



Maßstab 1:1

Form B



Maßstab 2:1

An Stelle der Kontaktleiter in die Sicherungsleisten der Vn und Sicherungskästen N48
Sicherungskästen 54
Lösensstreifen mit Überspannungsschutz 54 zu 50A
Kupplungspule mit UsAg

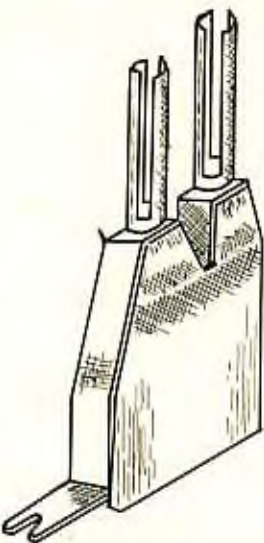
Form C



Maßstab 1:1

An Stelle der Plattenkondensatorer RMU,
Wählernschalter
Sicherungskästen 54
Überspannungsschutz 54 zu 10A (USS 54, 10A)

Form D



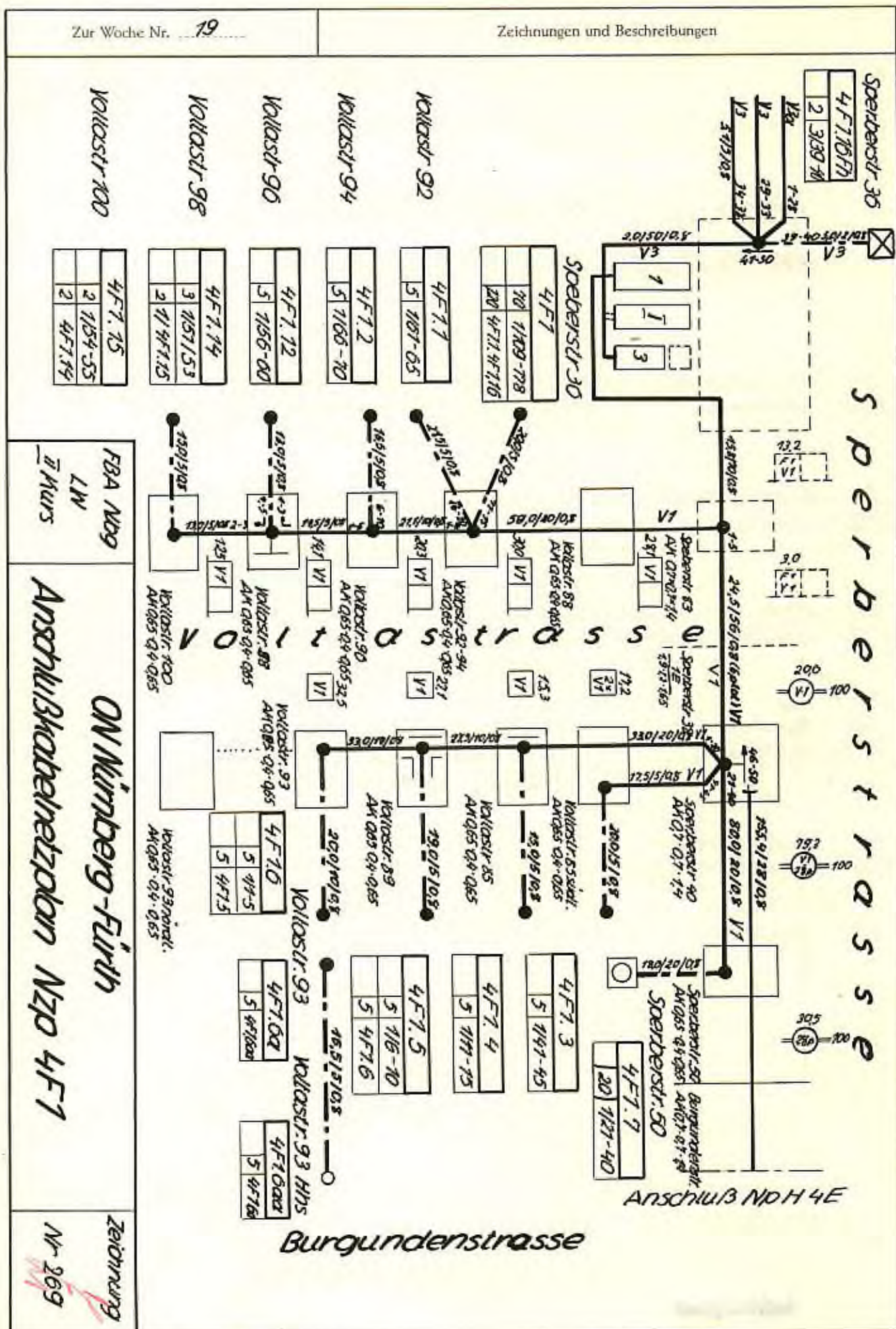
Maßstab 1:1

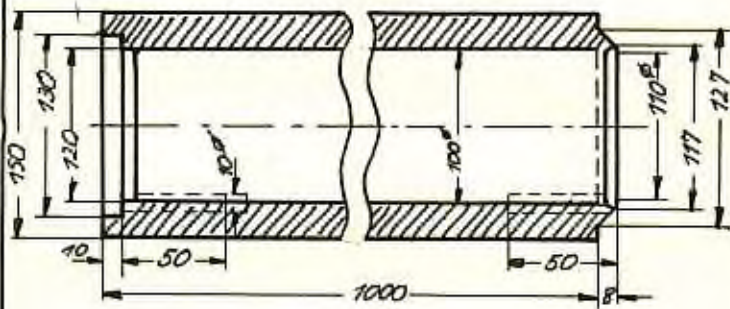
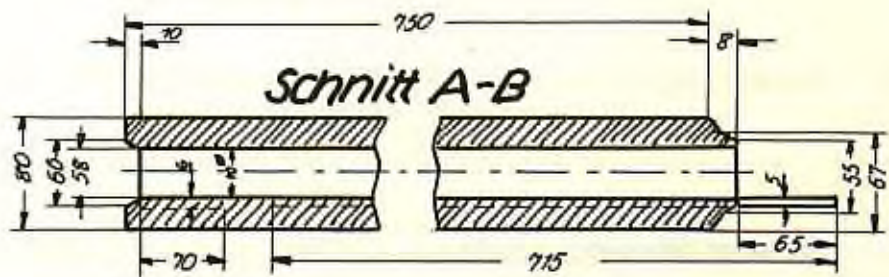
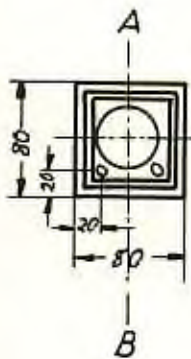
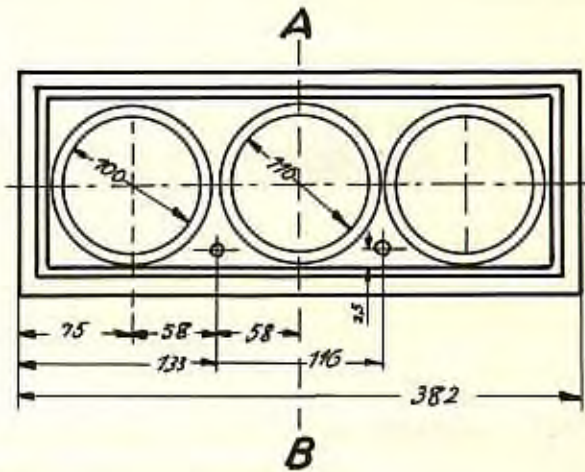
EVS

FBA Nbg
LW
II KURS

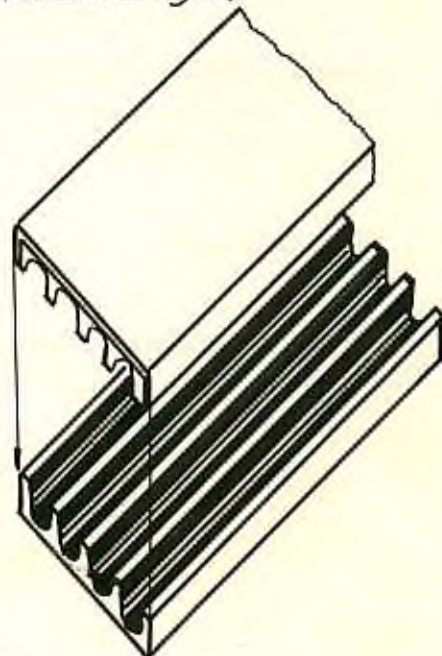
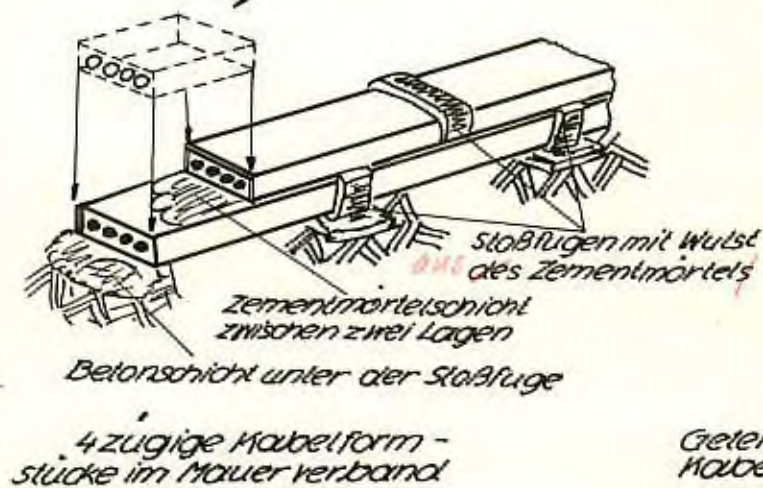
"
Überspannungsableiter gasgefüllt 230V

Zeichnung
Nr.: 268



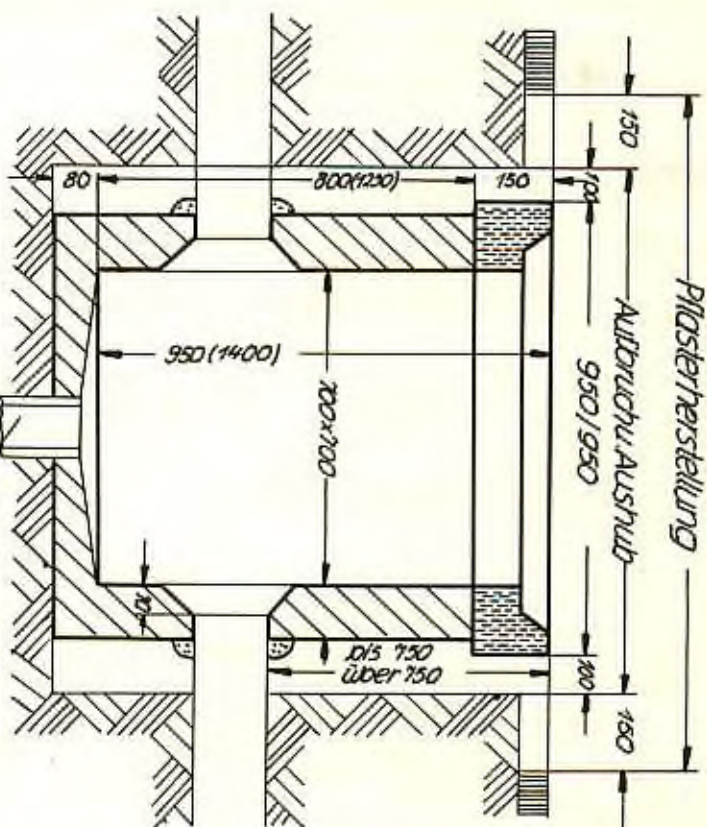
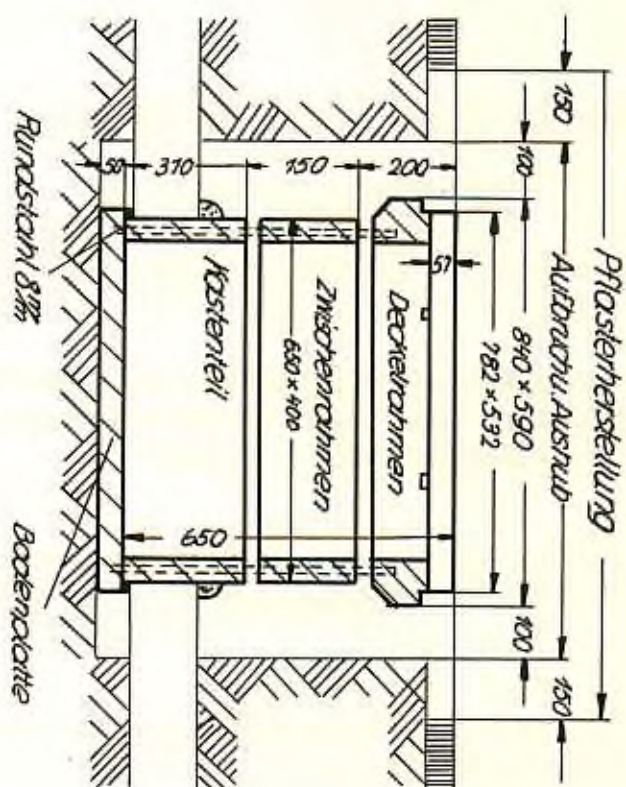
Schnitt A-B**KF 3 zügig****KF für Hauseinführungen**

Zugehäuftes Kabelformstück
halber Länge am Kanal Anfang
einzupassen



Geteiltes 4 zügiges
Kabelformstück

AK 0,65 x 0,40 x 0,65
in Order mit Gasversorgung

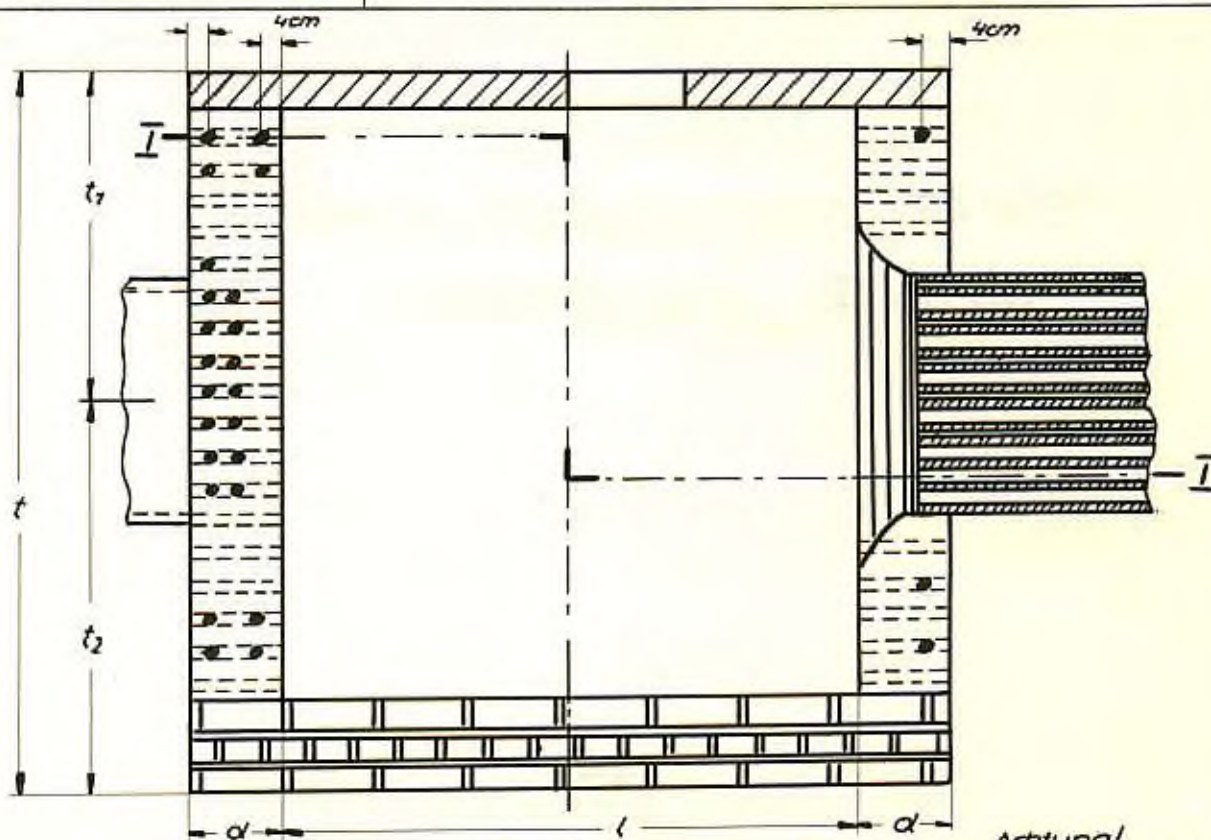


FBA Nbg
LW
II KURS

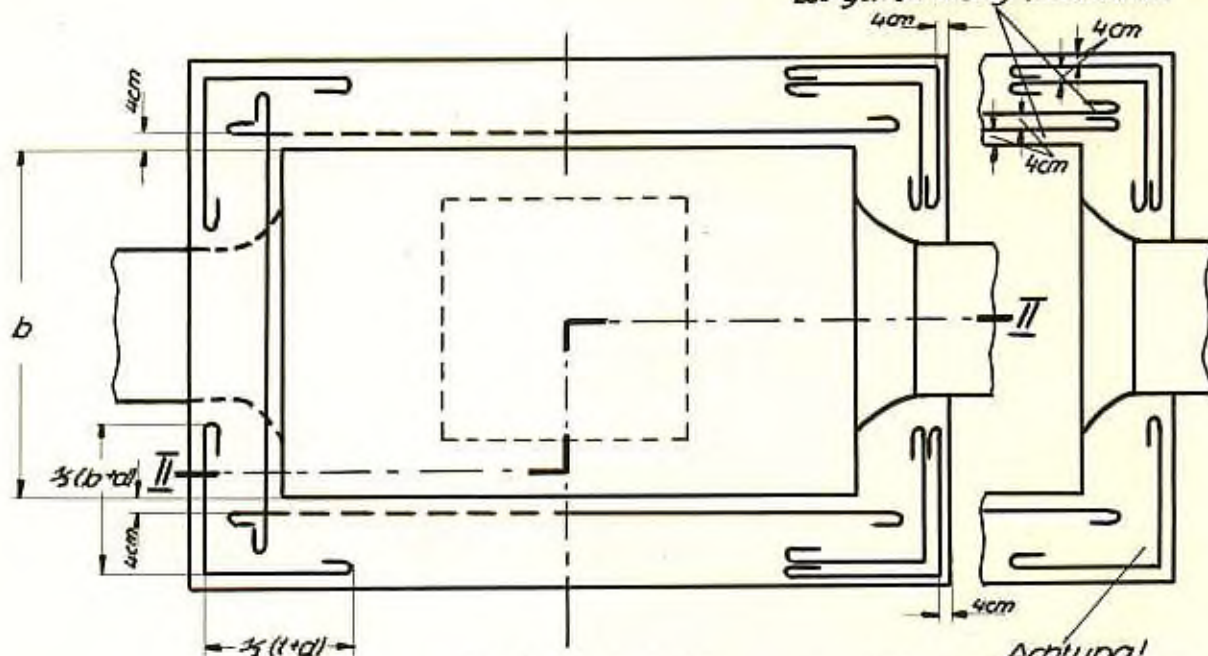
Abzweighkasten aus fertigen Betonwerkstücken

Gemauertter Abzweigkasten für Gerinne

Zeichnung
Nr 271

Vertikalschnitt
II - II

Achtung!
Bei Fahrbahnschächten mit 3mlänge
ist doppelte Erdbewehrung u. doppelte
Längsbewehrung einzubauen

Horizontalschnitt
I - I

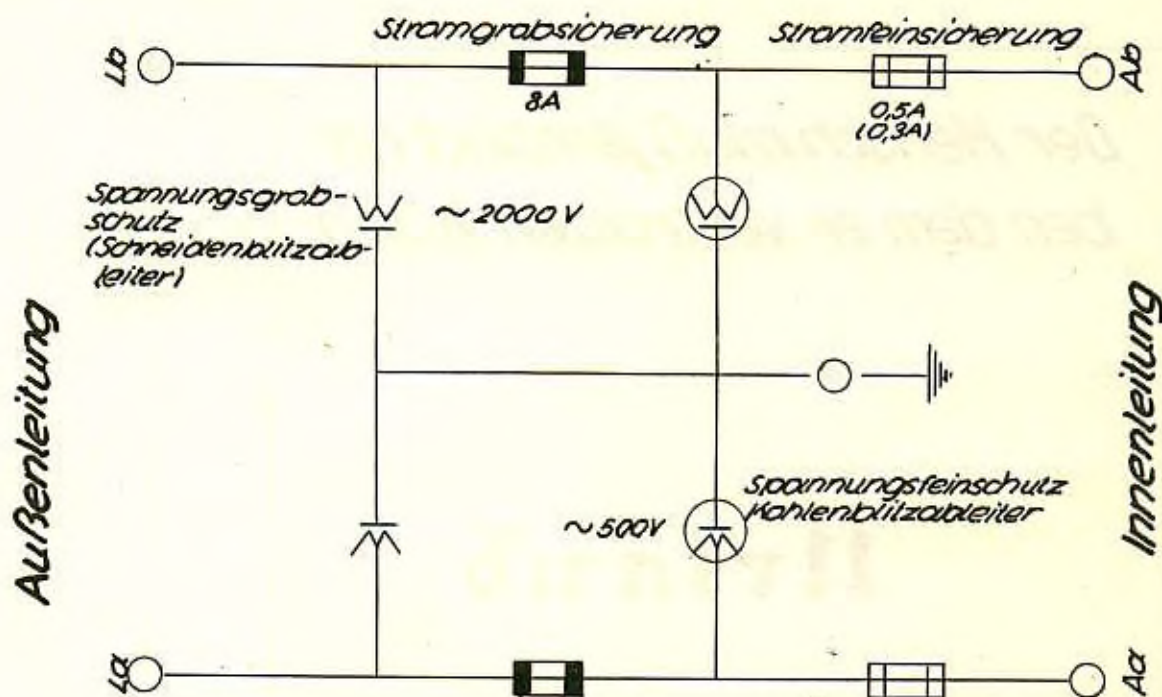
Achtung!
Bei Fahrbahnschächten mit
2,5mlänge ist doppelte Erdbe-
wehrung u. einfache Längs-
bewehrung einzubauen

FBA Nbg
LW
II Kurs

Kabelschächte aus Mauerwerk
mit Rundstahlbewehrung

Zeichnung

Nr.: 272



Spannungsgrabschutz (Schneidenblitzableiter) zu 2000 V,

Stromgrabsicherung zu 8A,

Spannungsfeinschutz zu 500V (Kohlenblitzableiter)

Stromfeinsicherungen (Rücklötpatronen) zu 0,5A (in OB

Netzen 0,3A)

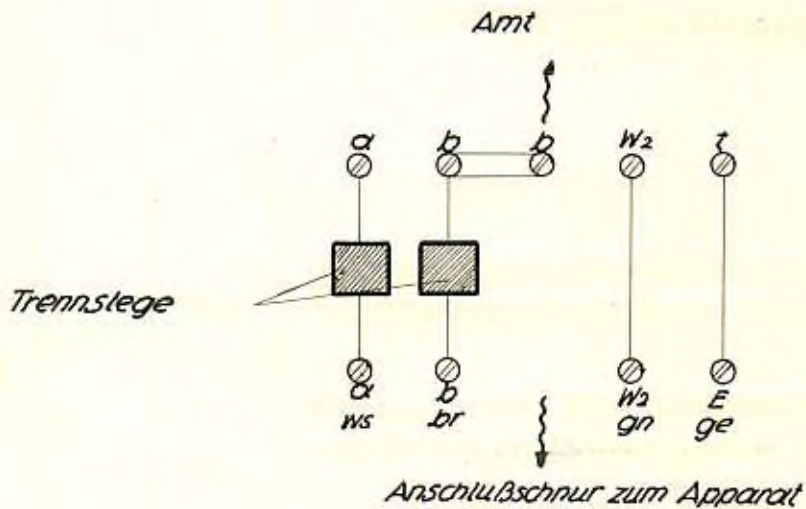
Bei einfachen Hauptanschlüssen Vollpatronen

FBA Nbg
LW
2. Lehrj.

Schaltung des Sicherungskäst-
chens M48

Zeichnung

Nr. 201



Farbkennzeichnung der Anschlußschnüre 3,4 u. 6-adrig.

Farbe	Farbenkürzzeichen gem DIN 47002	Ader	Fernsprechapparat-Typen		
1	2	3	4	5	6
weiß	ws	α - Ader	W48 und W49 ohne Erd- u. Flackertaste	W48 und W49 mit Erd- u. Flackertaste	sämtliche Typen W48 α und W49 α mit und ohne Erd- und Flackertaste
brown	br	b - Ader			
grün	gn	W2 - Leitung			
gelb	ge	Erd - Leitung			
grau	gr	α - Ader } zum b - Ader } A2			
rosa	rs				

FBA Nbg
LW
2. Lehrjahr

Klemmendose neuer Art

Zeichnung

Nr. 208

Teilnehmerinrichtung aus der Fernsprechanordnung (FOI I-IV)

Zur Woche Nr. 25

Zeichnungen und Beschreibungen

Teilnehmereinrichtung aus der Fernsprechanordnung (FOI I-IV)

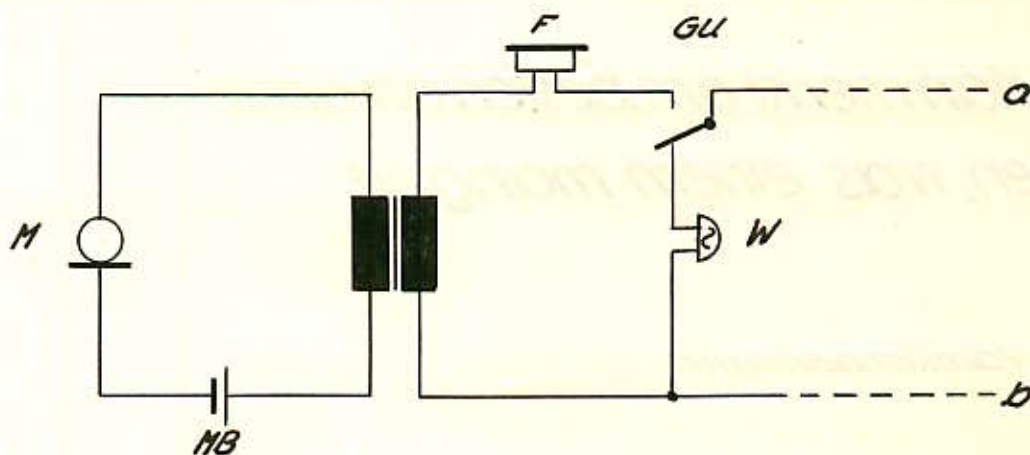
I. Hauptanschlüsse	II. Nebenstellenanlagen Nebenanschlüsse	J. Nebenstelle	III. Sprechapp. bes. Art	IV. Zusatz-einrichtung.
Wir unterscheiden: Einzelanschlüsse H und Gemeinschafts- anschlüsse Zehneranschlüsse GH/10 Zweieranschlüsse GH/2 Anschlüsse über Wstsch. Zählern zu den Einzelan- schlüssen H	Zwischenumschalter handbediente ZW selbsttätige ZWW Ergänzungsan- stattung Anrufum- schalter II 4 Schrankanlagen Reinanlagen W-Anlagen	Nebenstelle amtsprechth. posteigene N nicht amtspr. posteigene N1 amtsprechth. private NPr Beig. NAt Die in Linien des allgemei- nen Netzes der DBP geführt ist, für 10 km Luft- linie gemess. v. App. zu App.	Apparate in Ellenheinfarb. als Hauptstelle HE als Nebenstelle NE Apparate mit eingebau- ten Sternschaltzeichen als Hauptstelle HSZ als Nebenstelle NSZ Ortsmünzfernsprecher MF, Mfm, Mfe Tragbarer Sprechapp. mit Anschlussbüchse	Anschlussdose D Wechselrichter WS Mehrfachschalter MS 2, 3, 4, 5 Zweier Sprechapp. A2 Zweiter Hörer Muschelehörer Fm Wecker, kleiner Form Wkl Wecker, größer Form Wgr weiterselektischer Starkstromschall- retais SAR Gebührenden- zeiger o. Rückstellung mit Rückstellung GBAR Anschlusskabel über 2m LS

keine Kurzzeichen

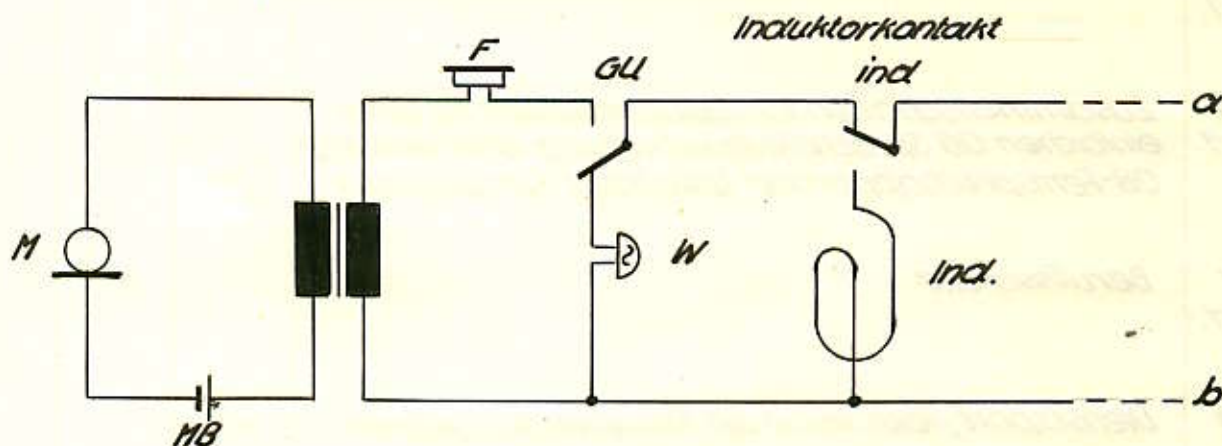
keine Mengengebung

alten Herstellung durch
die Zahlung der Einrich-
tungsgebühren
abgegolten ist.....

Sprechapparat mit selbst-
tätiger Absattlung oder
Sprechapparat zu einem
zweiten Apparat.....



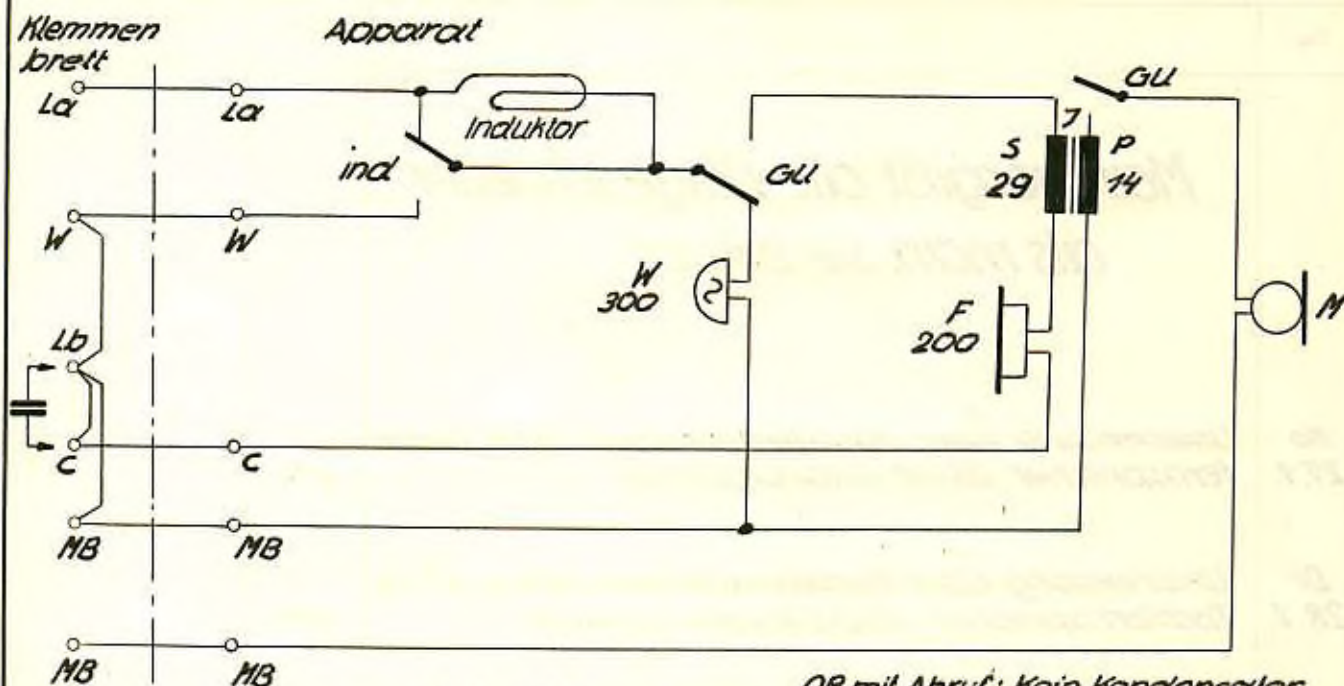
GU-Umschallekontakt, der in der Ruhelage den Wecker, in der Arbeitslage die Sprechereinrichtung an die Leitg. legt.



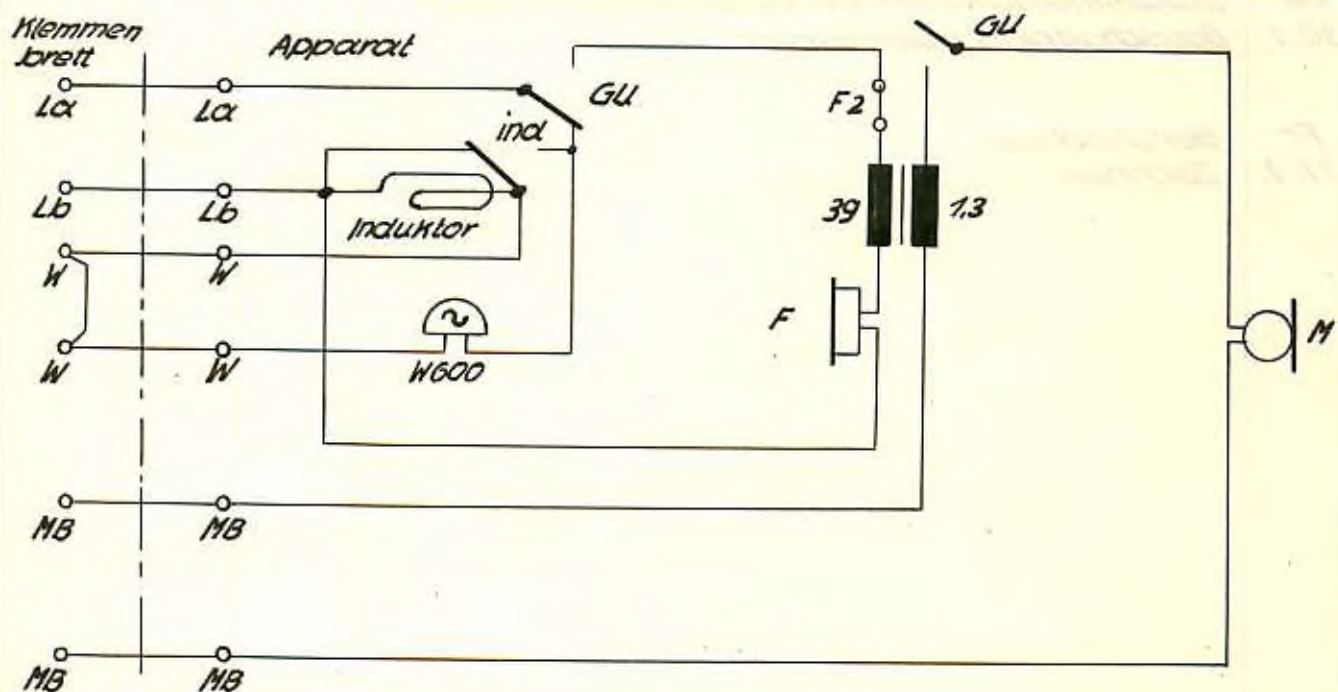
Ind.-Umschallekontakt, in der Ruhelage an der Innenleitung, in der Arbeitslage an der Wicklung des Induktors

Zur Woche Nr. **27**

Zeichnungen und Beschreibungen


OB 05

OB mit Abruf: Kein Kondensator
OB mit selbsttätigen Schlußzeichen
Kondensator an Stelle der
Brücke zwischen C und Lb

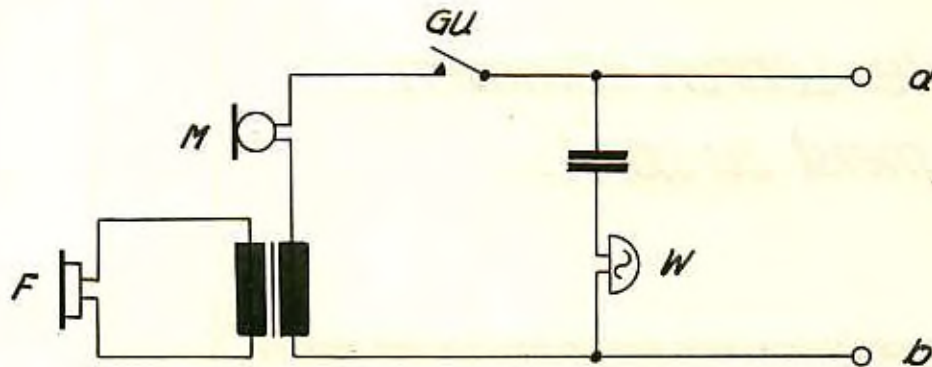

OB 08

FBA Nbg
LW
2. Lehrjahr

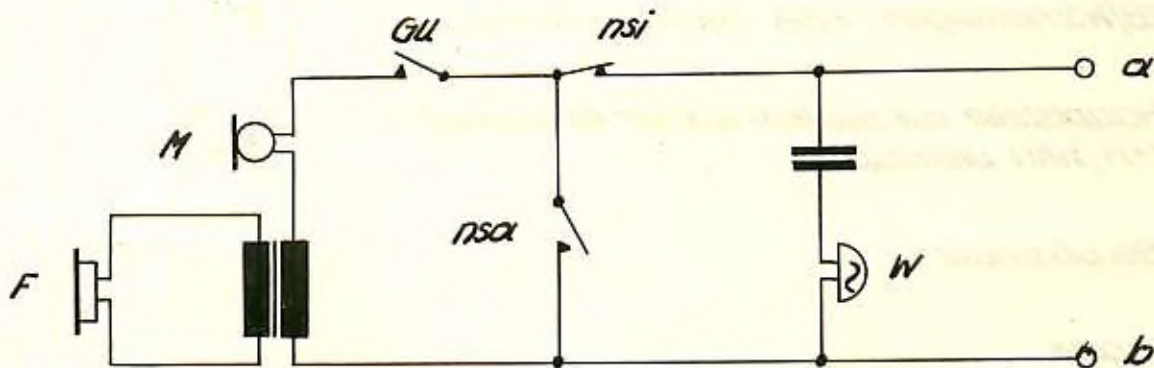
OB Tischfernsprecher

Zeichnung

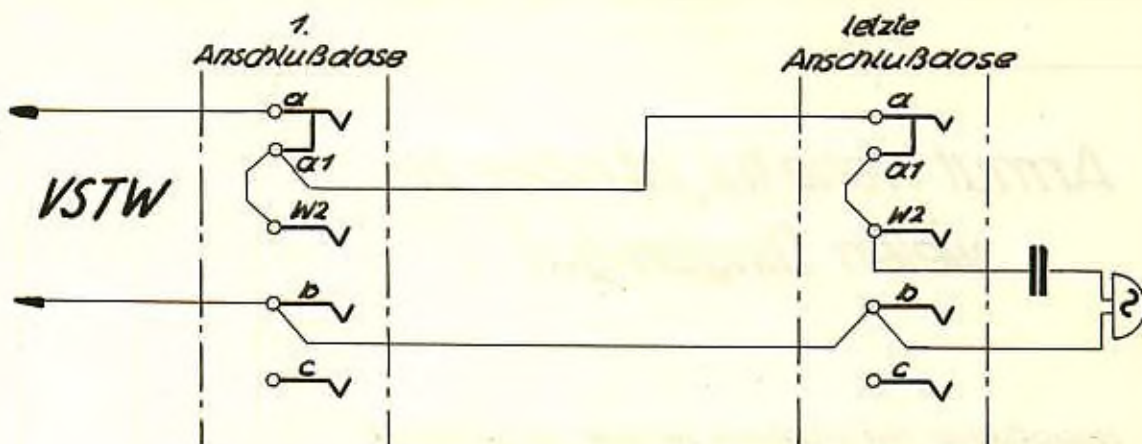
Nr. 205



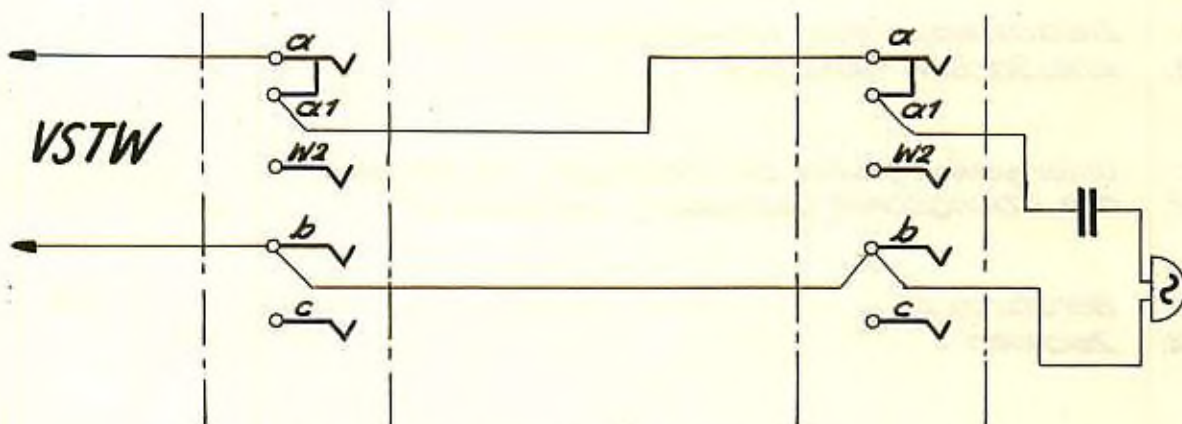
Das Mikrophon liegt in der Leitung, weil es von der Zentral-Batterie gespeist wird. Der Fernhörer liegt über die Induktionsspule an der Leitung



*Der nsi-Kontakt muß in der Leitung liegen
Der nsa-Kontakt muß parallel zur Sprechrichtung, also zwischen a und b geschaltet werden.*



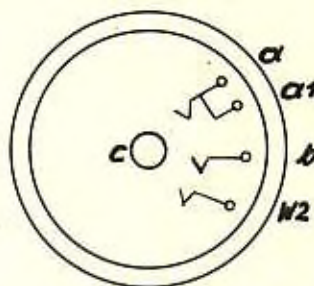
*Besonderer Wecker läutet mit dem
Apparatwecker zusammen*



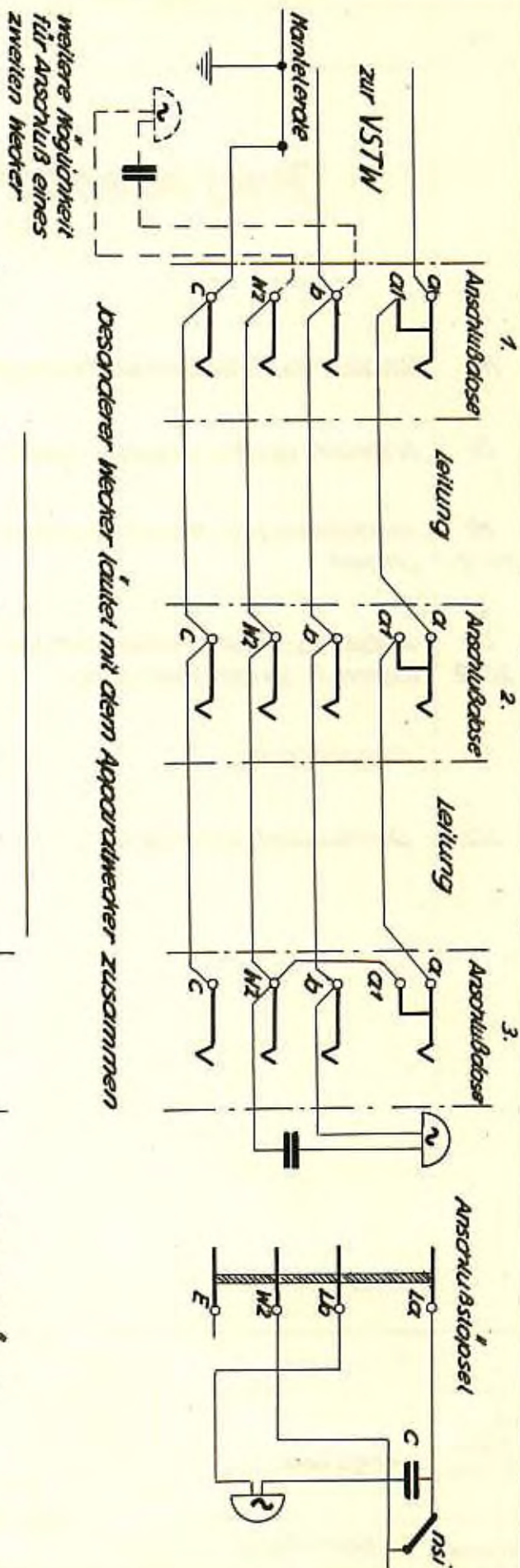
*Besonderer Wecker läutet nur, wenn
der Sprechapparat nicht angeschlossen ist*



Anschlußstängel ZB 27



Anschlußdose ZB 27 u. ZB 50



besonderer Hecker lautet nur, wenn der Sprechpartner nicht angeschlossen ist

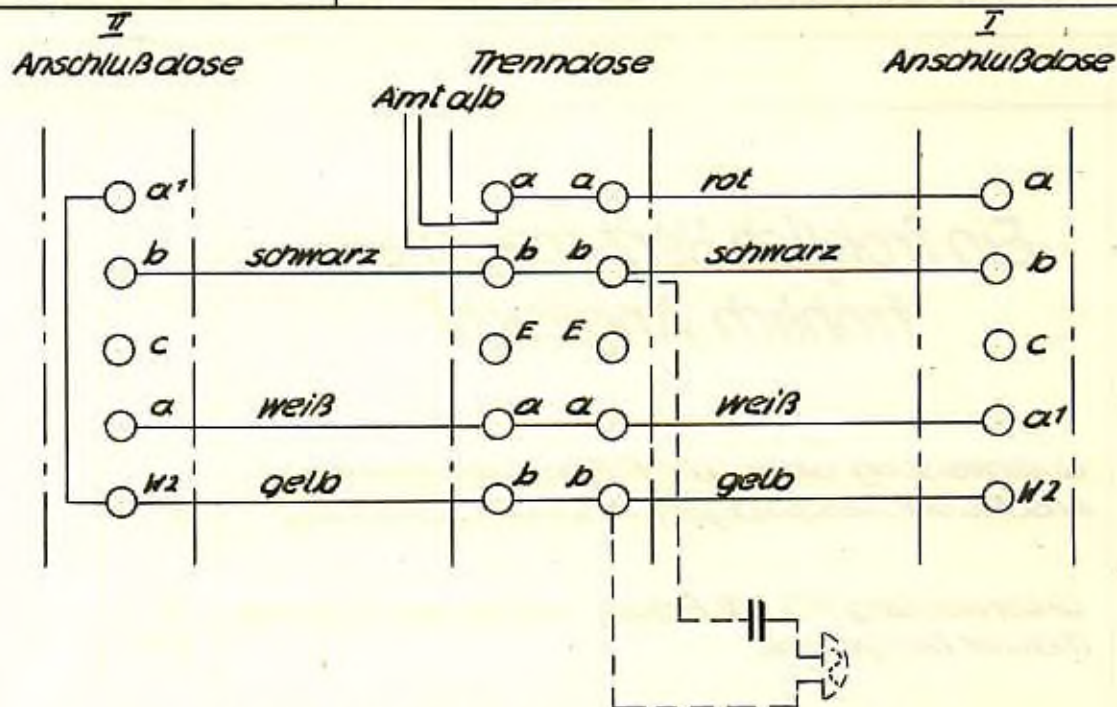
The

FBA Weg
LW
2. Lehrjahr

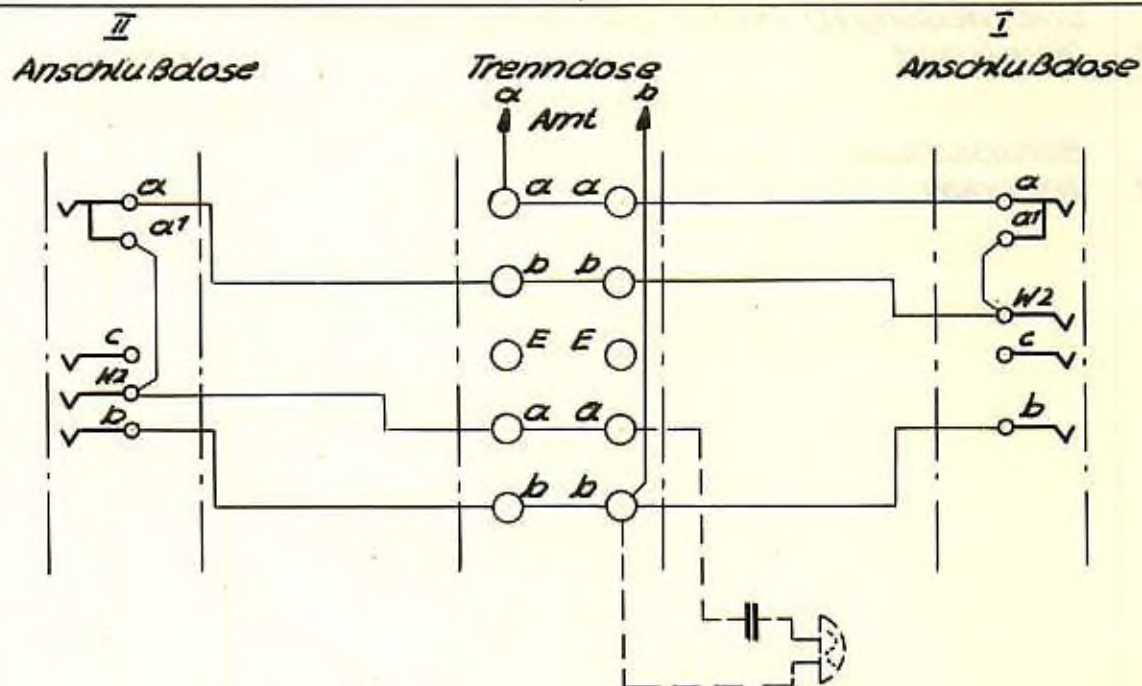
Anschlußdosenanlagen

Zeichnung

NR: 208



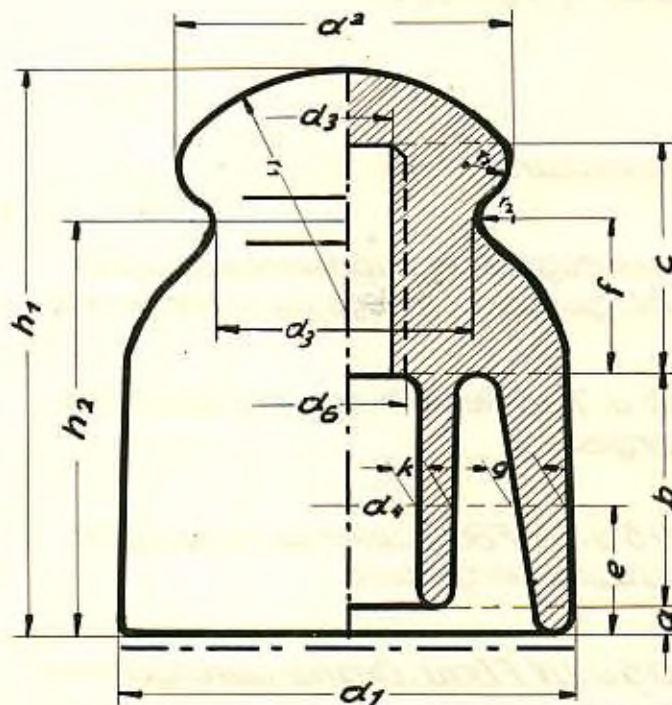
Bauschaltplan: Verdrahtung nach Farben für die Bauausführung



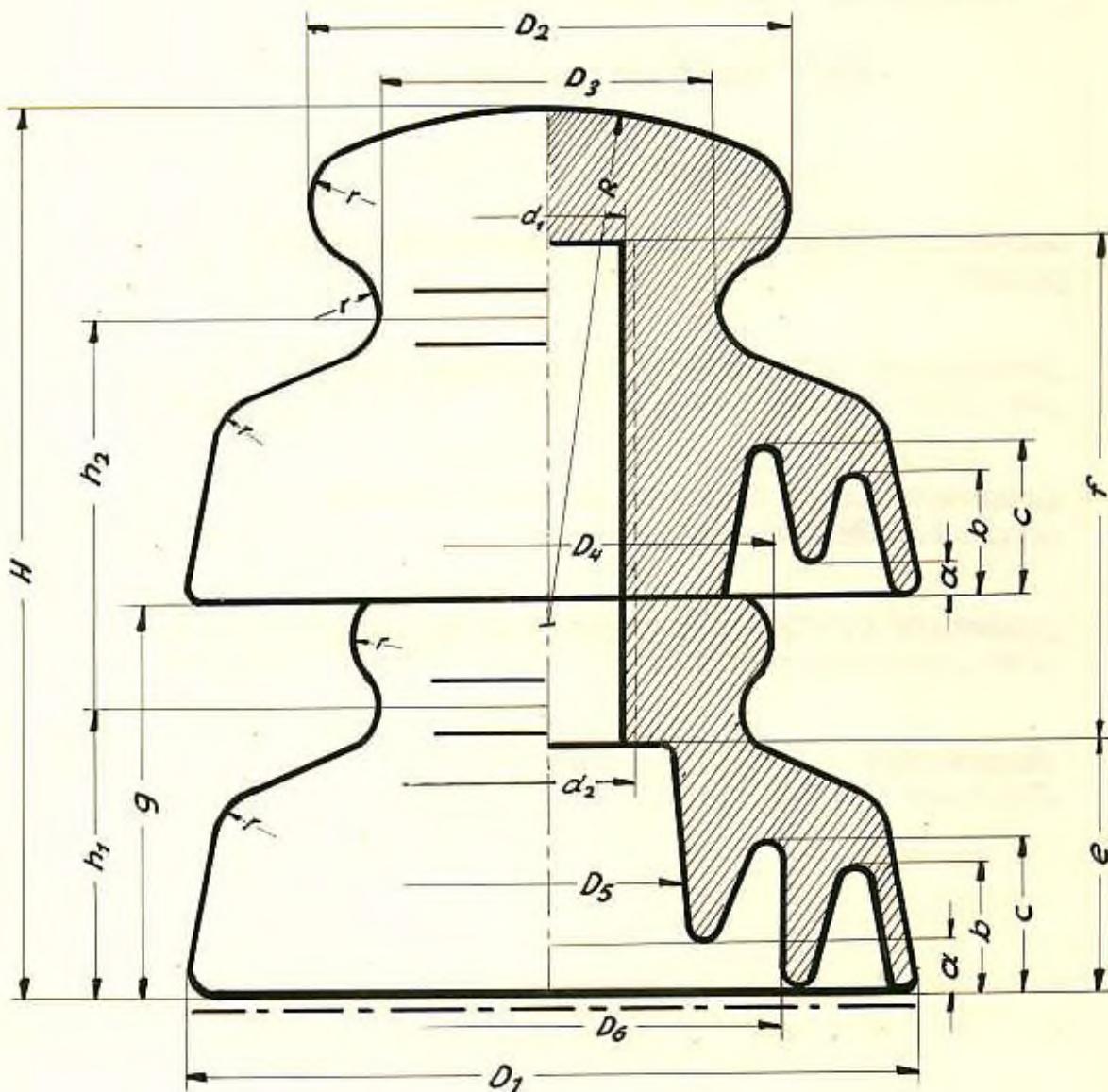
Besonderer Weder darf nur an Trenndose oder TAnschlußdose geschalten werden

Glasiert mit Ausnahme der
durch -----
gekennzeichneten Fläche
und des Stützenloches

Maße in mm



Kurzzeichen	h_1	α	b	c	d_1	d_2	d_3	d_4	d_5	d_6	e	f	g	h_2	k	r_1	r_2	r_3	⁹ Gewicht
RMk 75	75	4	31	30	60	42	35	20	11,5	13	11,5	20	7	55	4	28	3	5,5	280
RMk 130	130	6	59	49,5	80	68	51	31	21	23	32,5	30	9,5	95	6	44	4	6,5	900

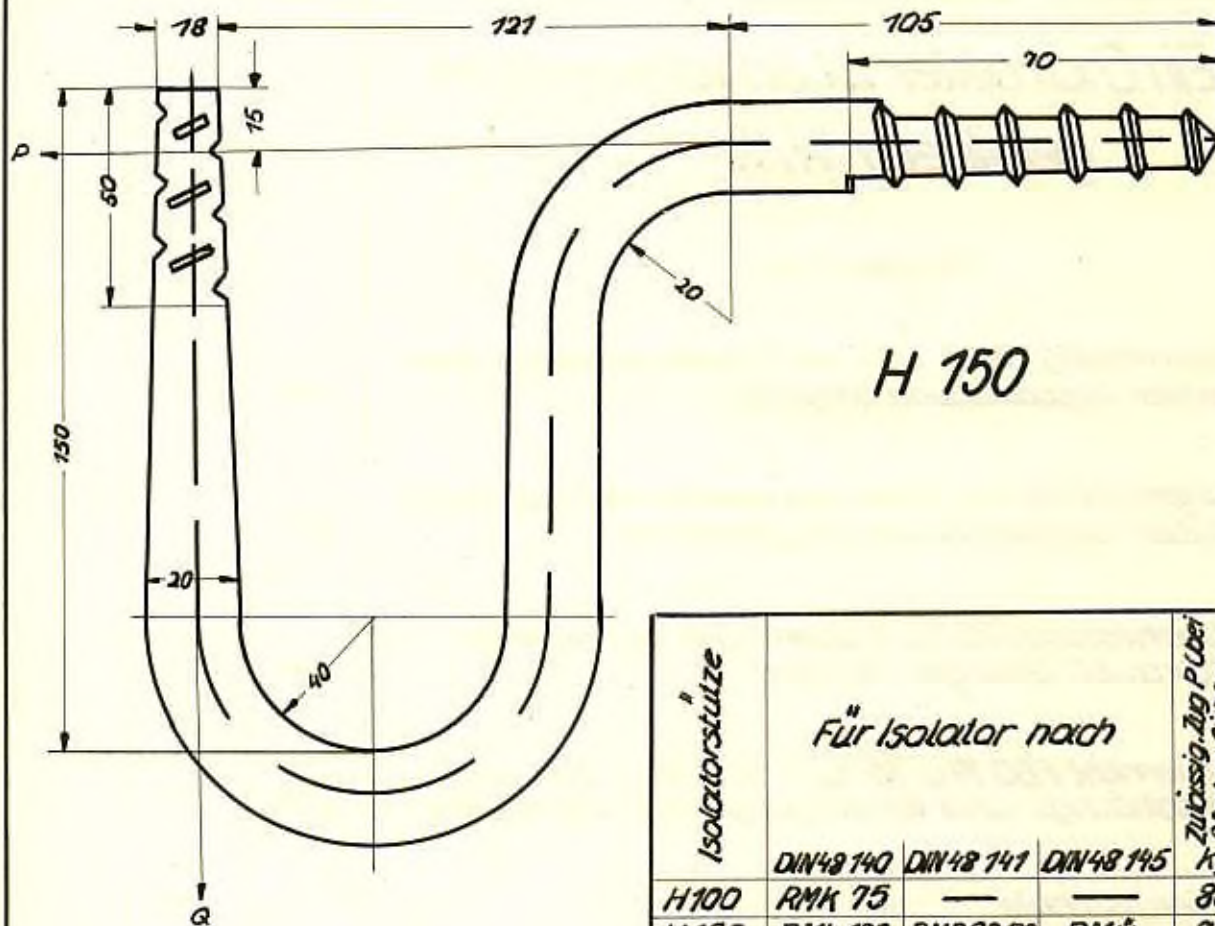


Kurzzeichen	H	D ₁	D ₂	D ₃	D ₄	D ₅	D ₆	α	b	c	d ₁	d ₂	e	f	g	h ₁	h ₂	R	r	Gewicht g
RMd 120	120	103	62	50	58	35	64	6	16	22	21	23	35	70	55	40	55	68	6	980

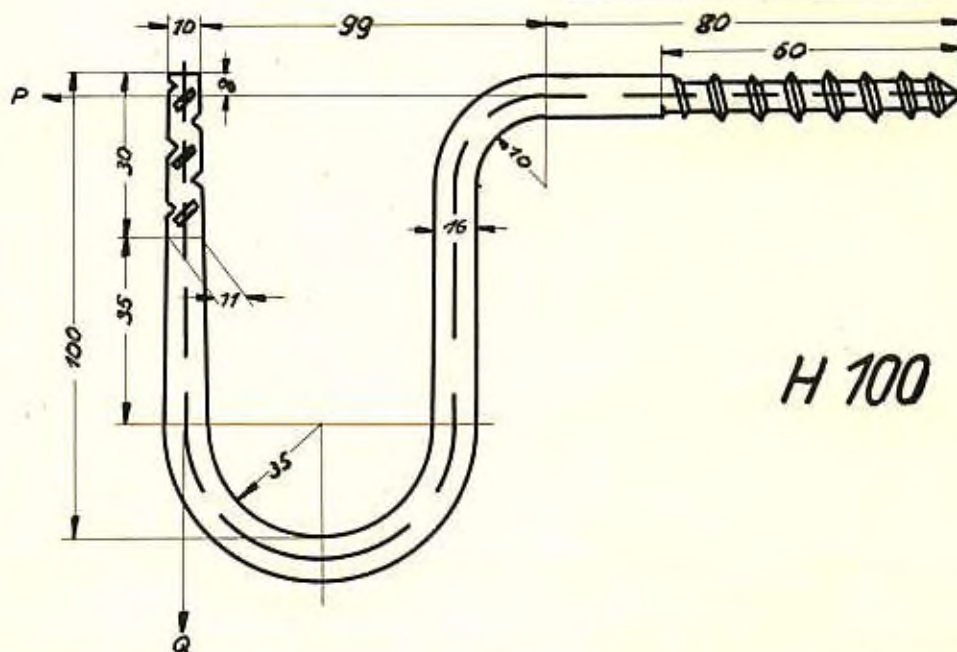
FBA Nbg
LW
2. Lehrjahr

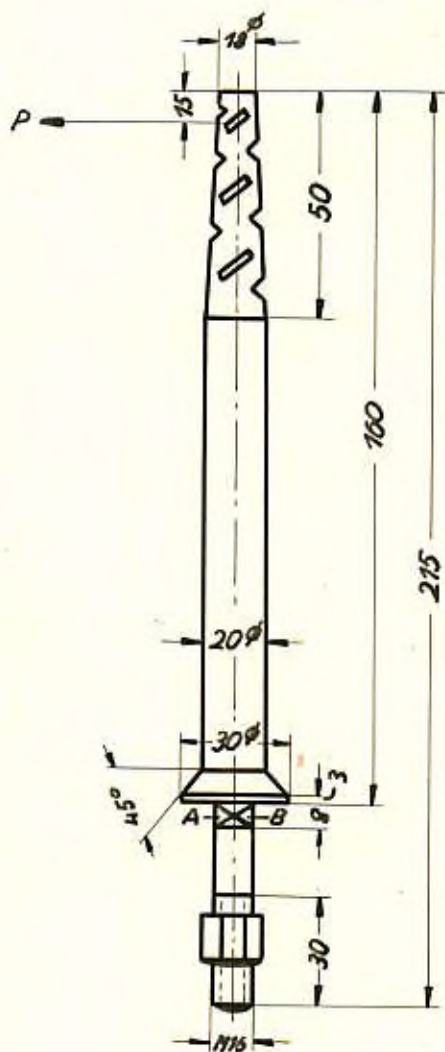
Isolator mit doppeltem Halslager

Zeichnung
Nr.: 201

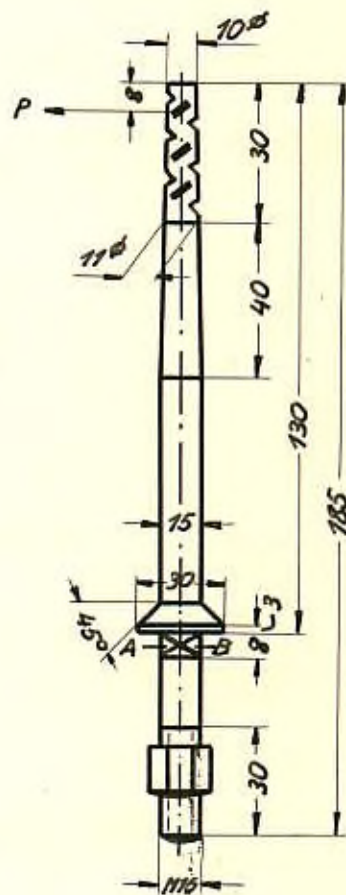
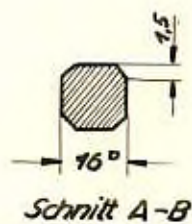


Isolatorstütze	Für Isolator nach			Zulässig. Zug P über 2 facher Sicher- heit	Zulässige Belastung Q
	DIN 48 140	DIN 48 141	DIN 48 145	kg	kg
H 100	RMK 75	—	—	80	70
H 150	RMK 130	RMD 90, 120	RMÜ	90	90





G 160



G 130

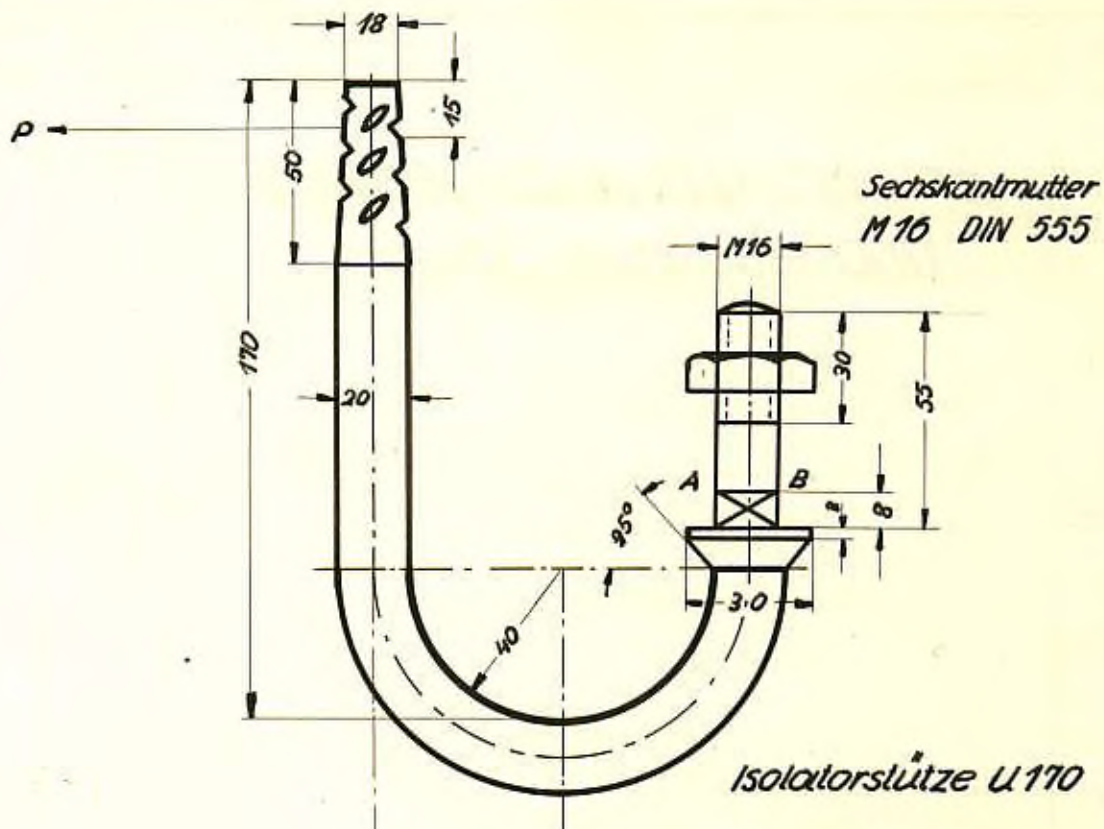
Isolator- stütze	Für Isolator nach			Zulässiger Zug P (bei 2-facher Sicherheit) kg
	DIN 48140	DIN 48141	DIN 48145	
G 130	RMK 75	/	/	70
G 160	RMK 130	RMd 90	RMü	100

FBA Nbg
LW
2. Lehrjahr

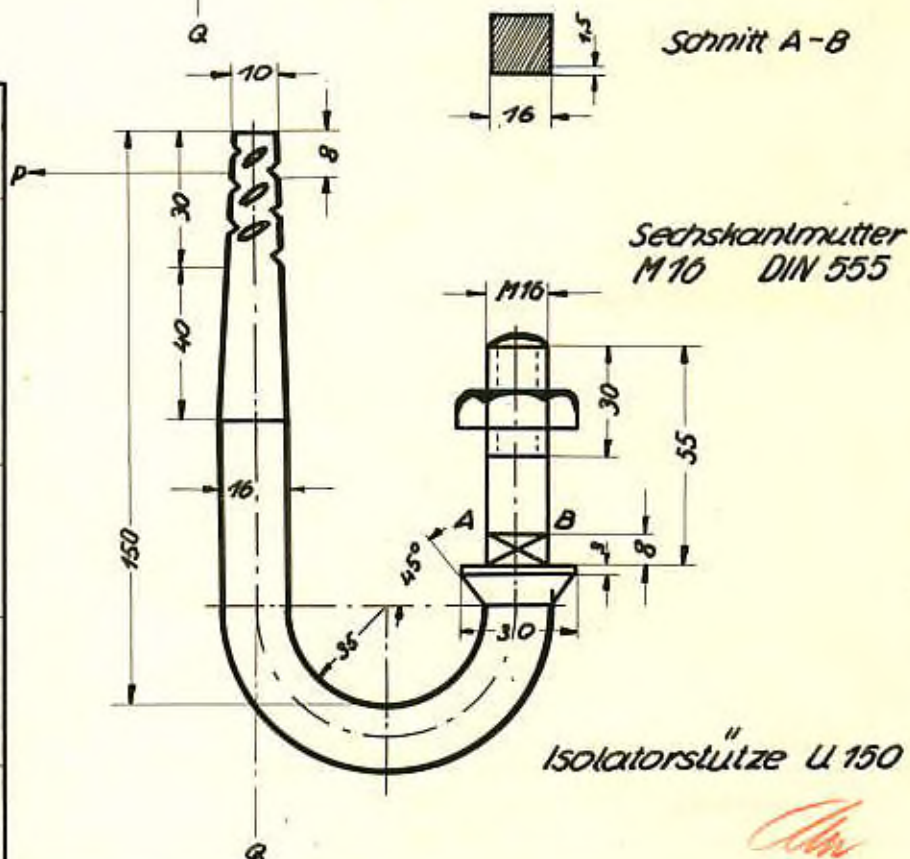
Isolatorstütze G
Gerade Stütze G 130 und G 160

Zeichnung

Nr.: 203



Zulässige Belastung Q	kg	100	150
Zulässiger Zug P (bei 2-facher Sicherheit)	kg	55	100
Für Isolator nach	DIN 48 140	DIN 48 141	DIN 48 145
	RMK 75	RMK 120	RMK 130
	U 150	U 170	
	Isolatorstütze		



FBA Nbg
LW
2. Lehrjahr

U-Stützen

Zeichnung

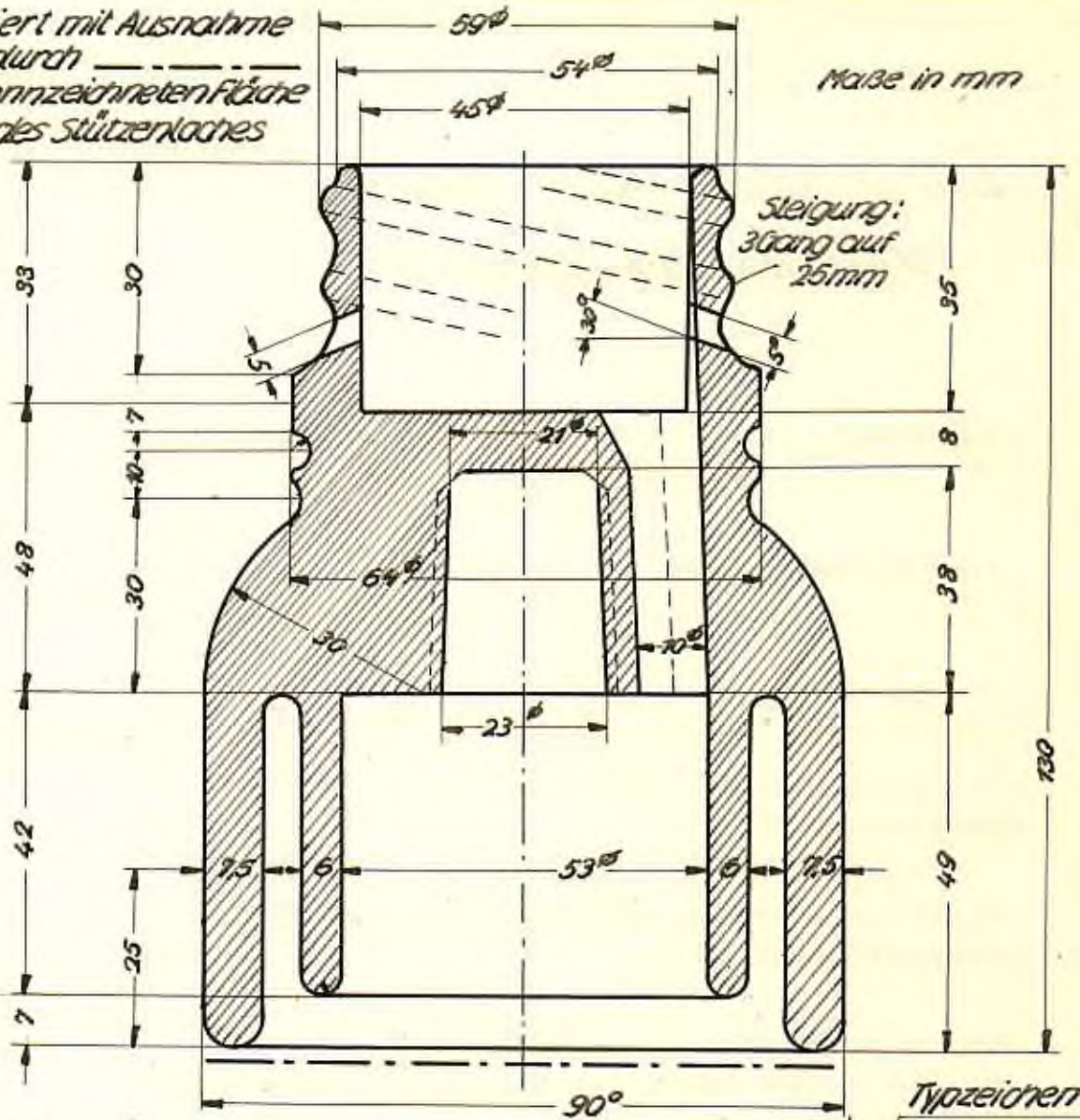
Nr.: 204

Zur Woche Nr. 37

Zeichnungen und Beschreibungen

Glasiert mit Ausnahme
der durch -----
gekennzeichneten Fläche
und des Stützerloches

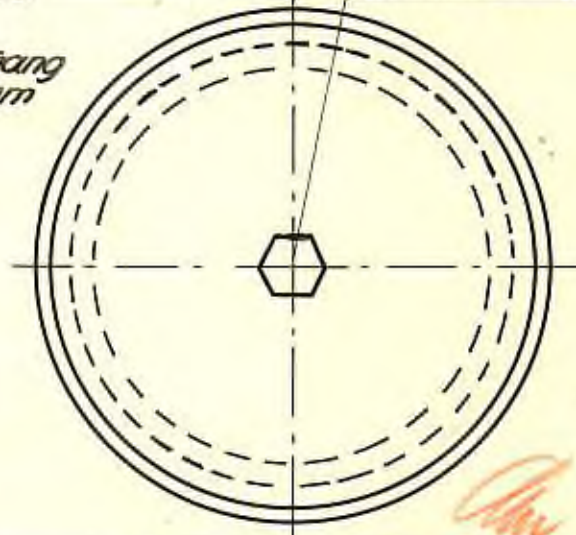
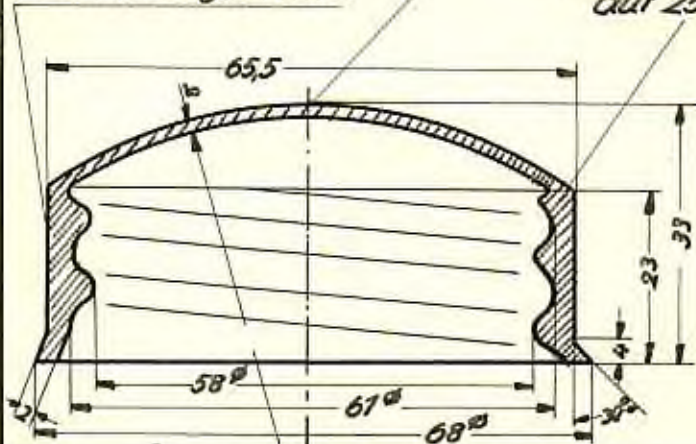
Maße in mm



Typzeichen

Oberfläche matt
Seitenfläche glänzend

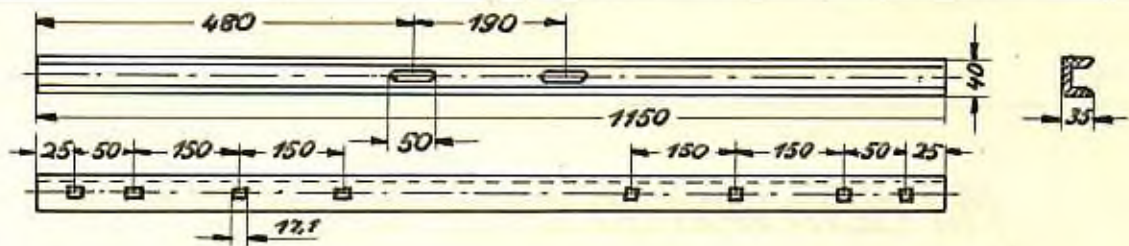
Steigung: 3 Gang
auf 25mm



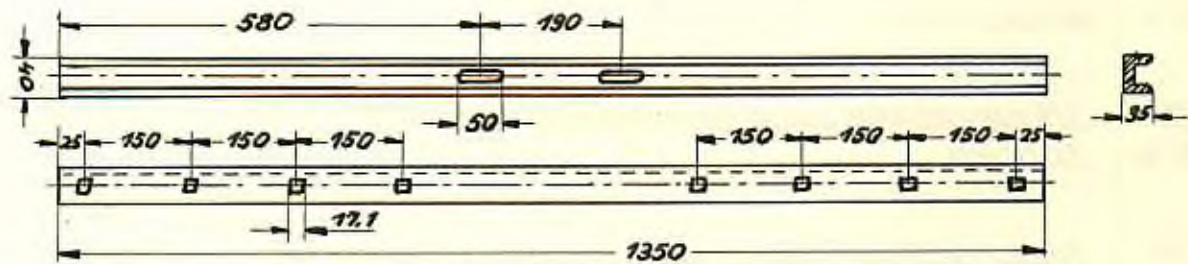
FBA Nbg
LW
2. Lehrjahr

Bezeichnung des Isolators RMÜ =
Regelmodell mit Überführungskopf

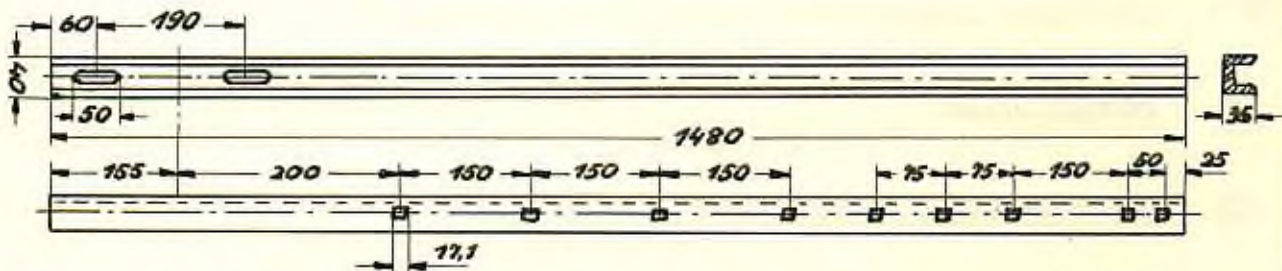
Zeichnung
Nr.: 205



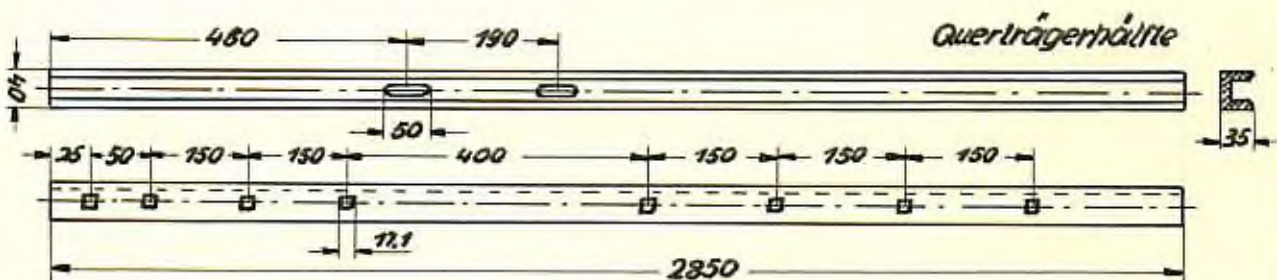
Bezeichnung eines doppelseitigen A von 1150 mm Länge
Querträger A1150 DIN 48 320



Bezeichnung eines doppelseitigen Querträgers A von 1350 mm Länge
Querträger A 1350 DIN 48 320



Bezeichnung eines Querträgers einseitig A von 1480 mm Länge
Querträger A1480 DIN 48 320



Bezeichnung eines Querträgers B von 2850 mm Länge
Querträger B DIN 48 320

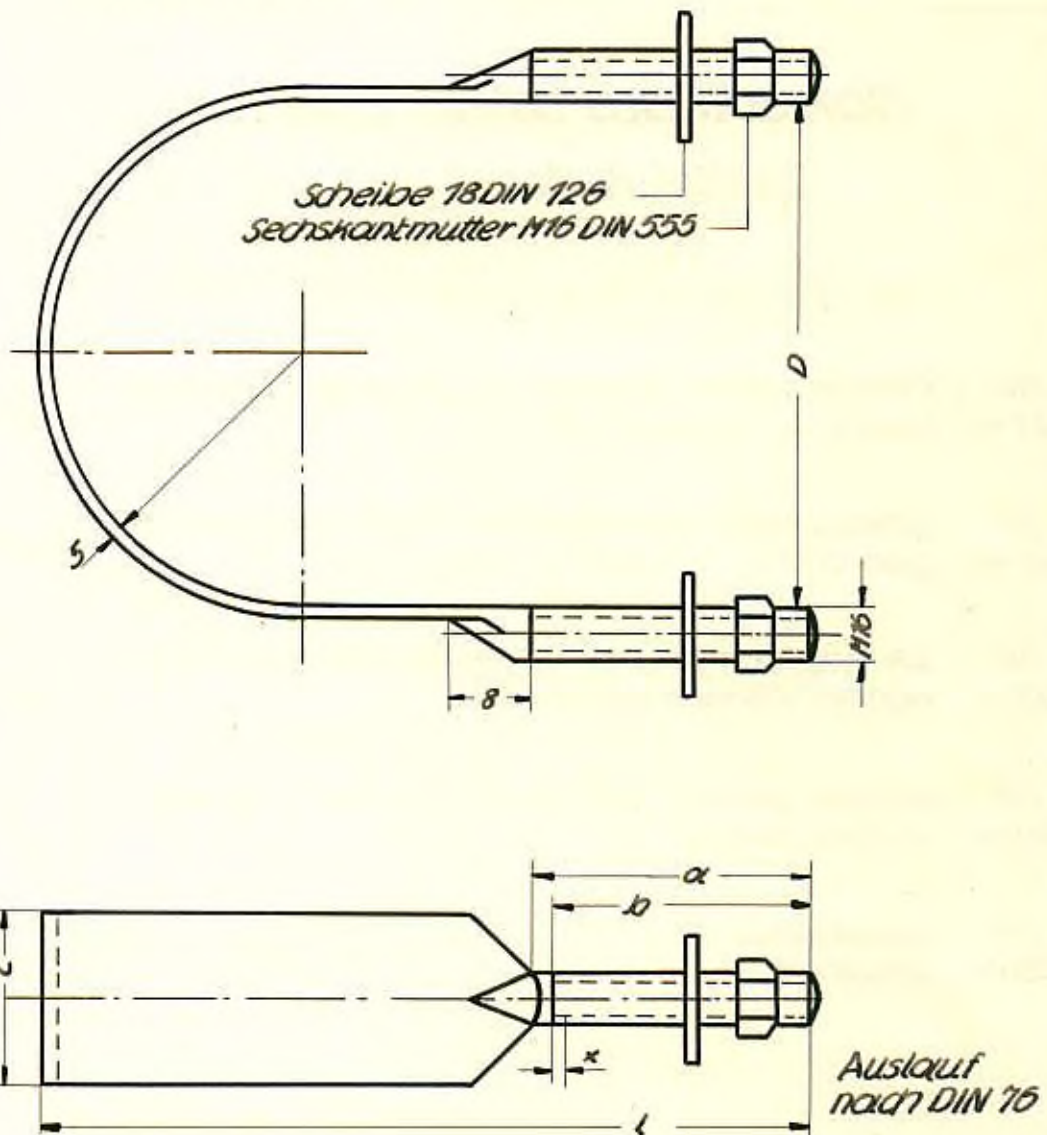
FBA Nbg
LW
2. Lehrjahr

Querträger

Zeichnung

Nr. 206

Maße in mm



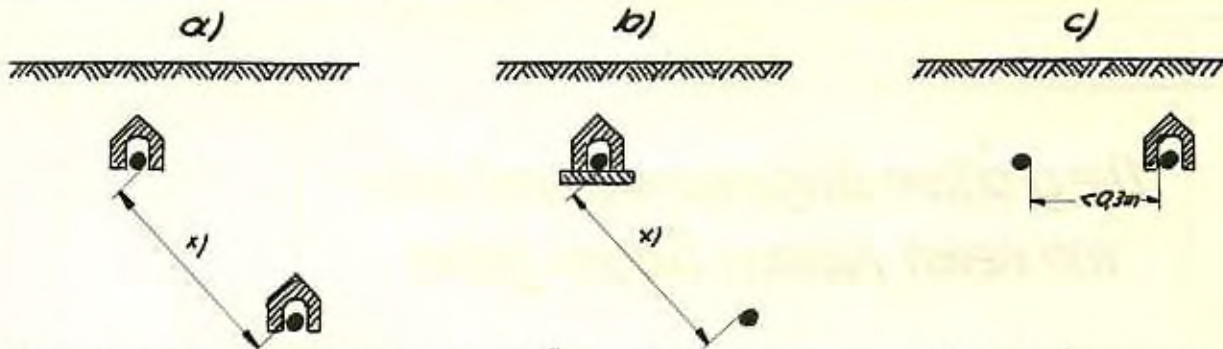
Bezeichnung eines Ziehbandes von $D = 170$ mit 2
Muttern und Scheiben, Ziehbänder 170 DIN 48321

D	l	a	b	c	e	Verwendung für Quer- träger nach DIN 48320 an
130	210	105	95	50	25	Holzmasten
170	240	120	110	50	25	
200	270	140	120	50	25	
68	125	68	40	40	20	Dachgestängen
61	120	65	40	40	20	Stahlrohrmasten

FA2 Nbg
LW
2. Lehrjahr

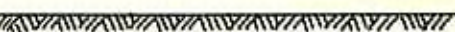
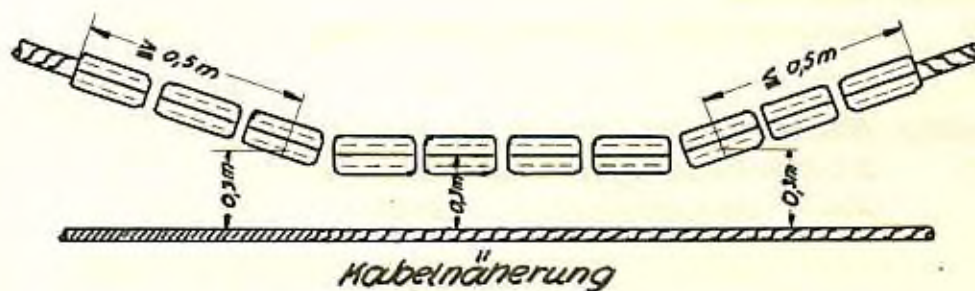
Ziehbänder für Querträger

Zeichnung
Nr. 207

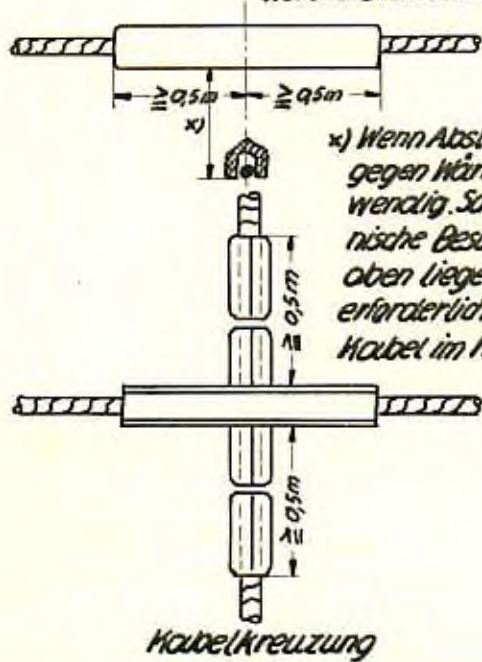


x) Wenn Abstand $< 0,3\text{m}$ Schutz gegen Wärmewirkungen durch Abdeckung an oberem od. unterem Kabel notwendig. Schutz gegen mechanische Beschädigung an oberem Kabel stets erforderlich.

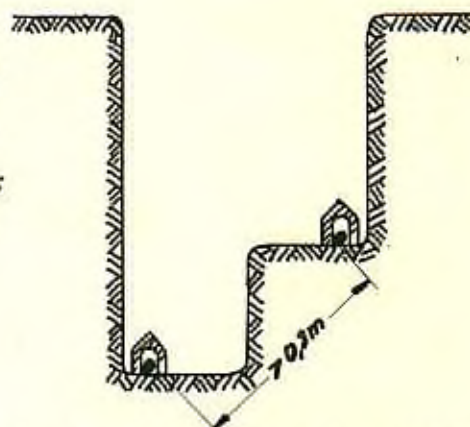
Nur Schutz gegen Wärmewirkungen



Kabelschutzeisen oder -rohre



x) Wenn Abstand $< 0,3\text{m}$ Schutz gegen Wärmewirkungen notwendig. Schutz gegen mechanische Beschädigungen an oben liegenden Kabeln stets erforderlich, auch wenn unteres Kabel im Kabelkanal liegt.

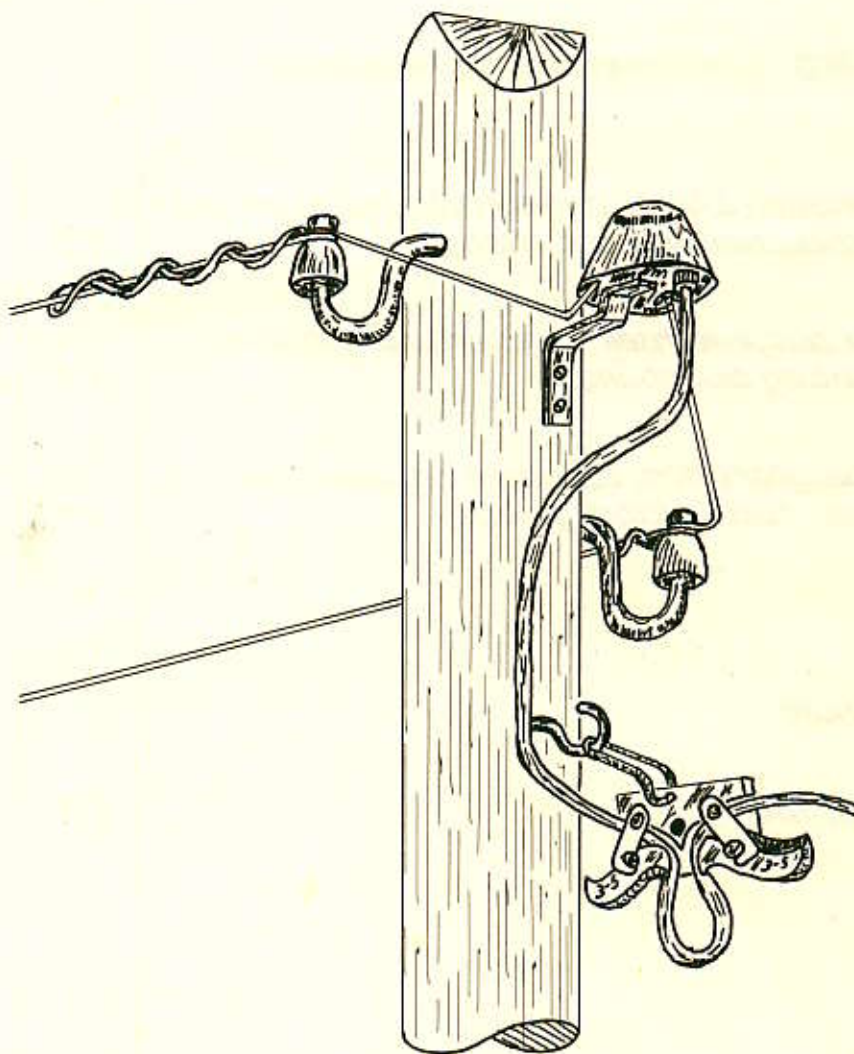


Verlegung im gemeinsamen Kabelgraben

FA2 Nlog
LW
2. Lehrjahr

Schutz gegen Starkstromkabel

Zeichnung
Nr 273

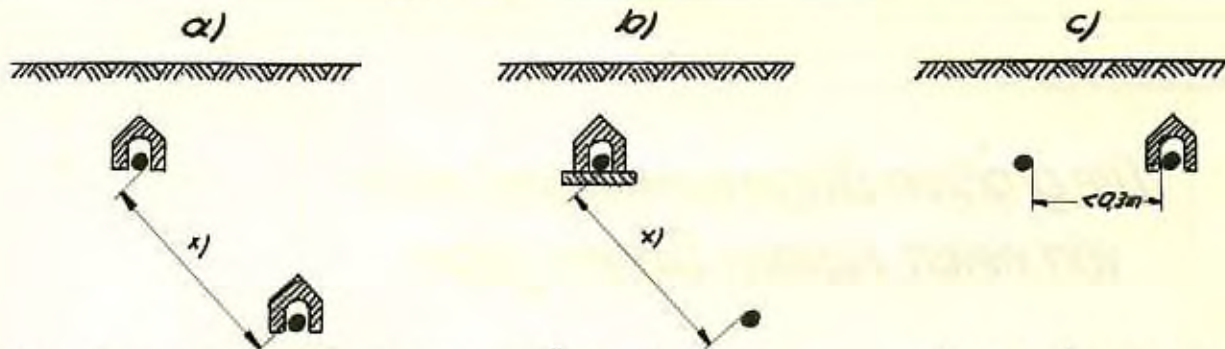


FBA Nbg
LW
2. Lehrjahr

Überföhrungsdose 51

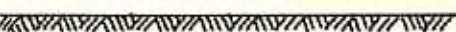
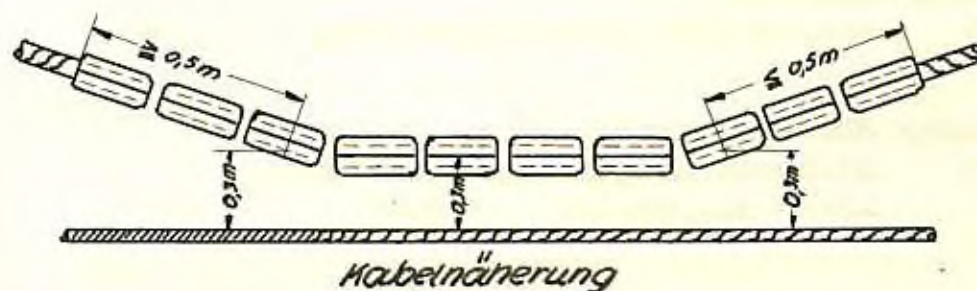
Zeichnung

Nr. 208

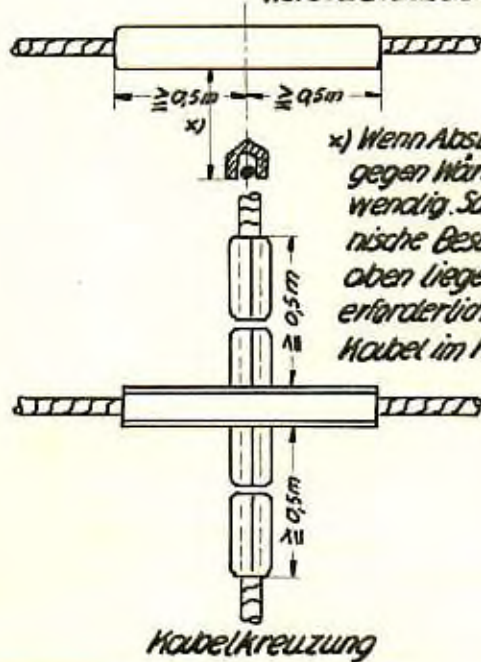


x) Wenn Abstand $< 0,3\text{m}$ Schutz gegen Wärmewirkungen durch Abdeckung an oberem od. unterem Kabel notwendig. Schutz gegen mechanische Beschädigung an oberem Kabel stets erforderlich.

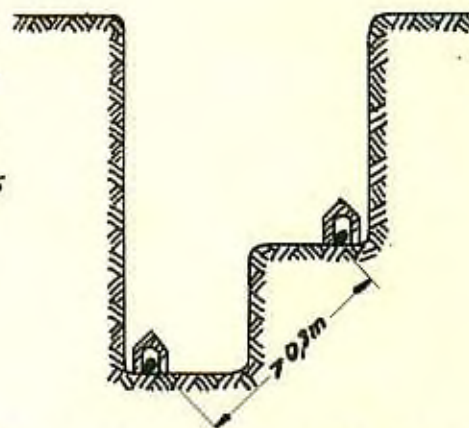
Nur Schutz gegen Wärmewirkungen



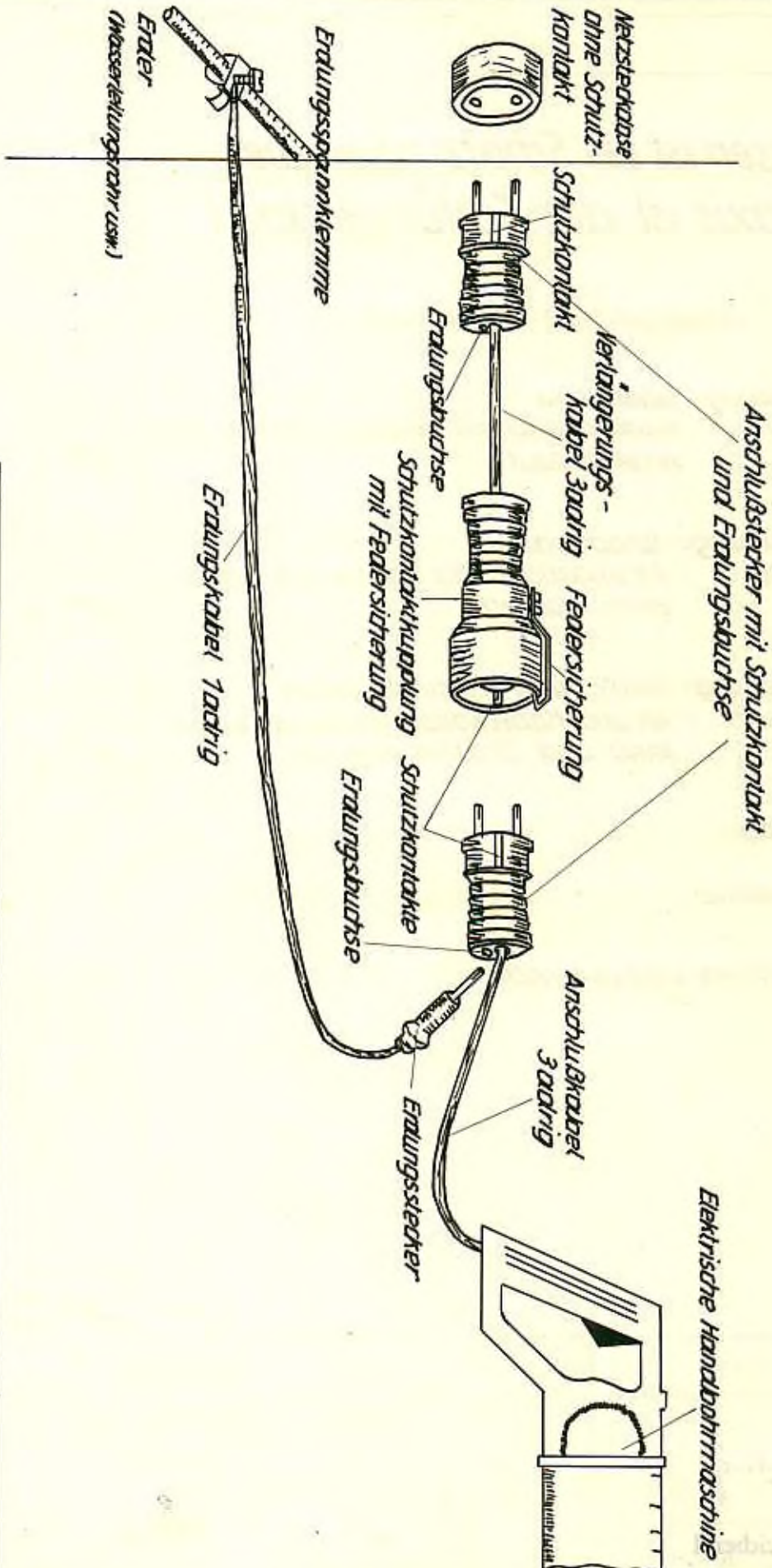
Kabelschutzeisen oder -rohre



x) Wenn Abstand $< 0,3\text{m}$ Schutz gegen Wärmewirkungen notwendig. Schutz gegen mechanische Beschädigungen an oben liegenden Kabeln stets erforderlich, auch wenn unteres Kabel im Kabelkanal liegt.



Verlegung im gemeinsamen Kabelgraben



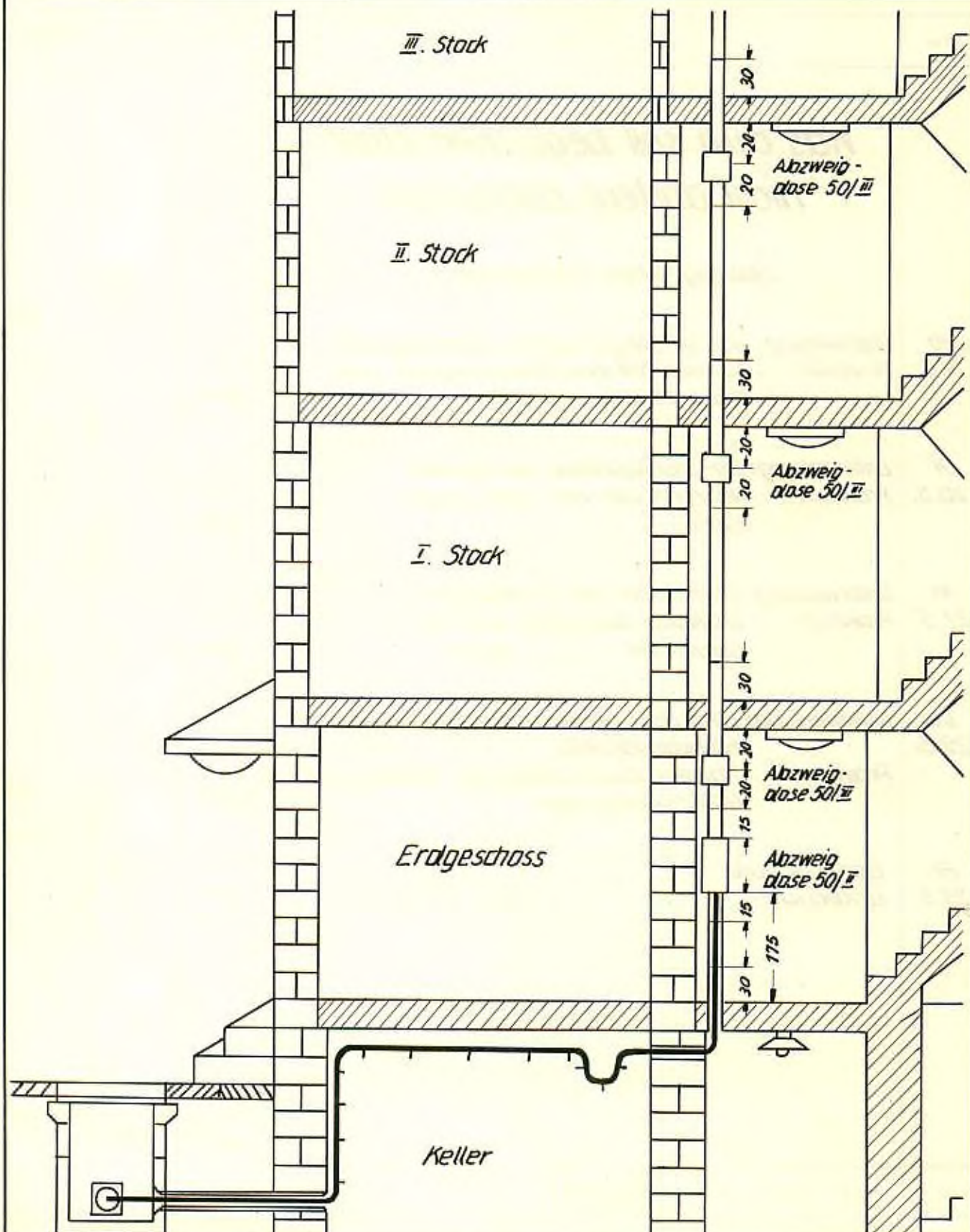
FA2 Nbg
LW
2. Lehtjäär

Schutzmaßnahmen an elektrischen Handbohrmaschinen

Zeichnung
Nr. 274

Zur Woche Nr. 42

Zeichnungen und Beschreibungen



FA2 Nbg
LW
2. Lehrjahr

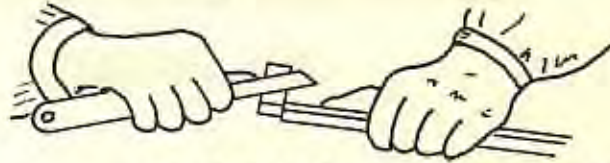
Haus-Installation

Zeichnung
Nr. 275

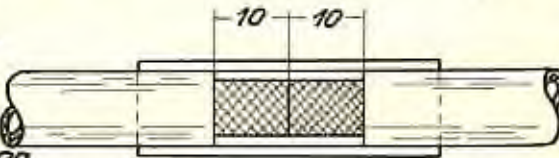
Abmanteln

Falzrohr mit Messer oder Metallsäge auf Länge schneiden und an beiden Enden abmanteln. Beim Einführen von Rohren in Muffen ungefähr 10mm, bei Einführung in Steckdosen u. Anschlußgeräten ungefähr 3-5mm abmanteln

An beiden Rohrenden Mantel mit Messer, Feile oder Rohrschneider einschneiden und Mantelenden ablösen. Isoliereinlage nicht verletzen



Freie Rohrenden müssen mit Isoliertüllen versehen werden

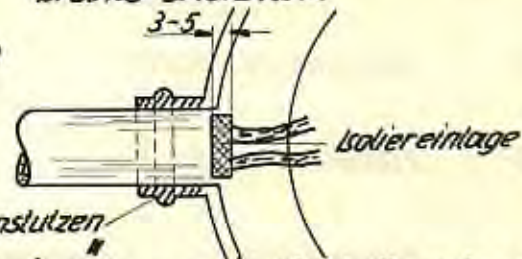


Das Aufschieben der Muffe erfolgt nach leichtem Anwärmen. Achte auf glatten Rohrstoß in der Muffe, dadurch wird das Einziehen der Drähte erleichtert



1. Muffenverbindung

Metallmantel bis auf Abschluß mit Steckdosenkappe bzw. Dosenstutzen durchführen



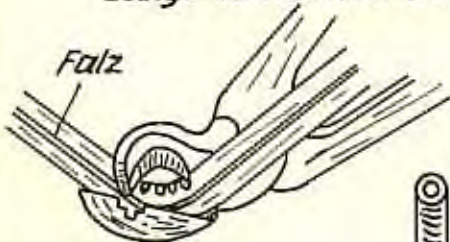
2. Einführung in Steckdose

3. Einführung in Verteilerdose

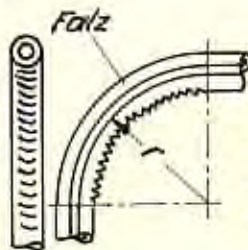
Biegen

Zum Biegen von Falzrohr eine dem Rohrdurchmesser angepaßte Beigezange verwenden. Größere Rohre sind vor dem Biegen leicht anzuwärmen.

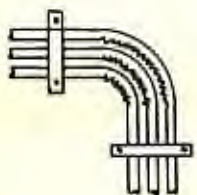
Das Rohr wird durch Einkerbungen gebogen. Darauf achten, daß der Falz seitlich im Löffel liegt u. nicht eingekerbt wird.



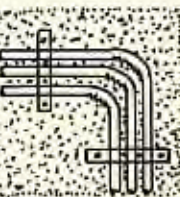
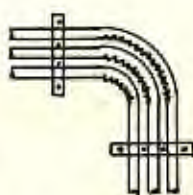
Rohrbezeichnung	11	13,5	16	23	29
r	90	105	125	160	200



Die Einkerbungen lassen sich in Anzahl und Abstand so anbringen, daß sie jede erforderliche Bogengröße hergestellt werden kann. Die angegebenen Halbmesser r dürfen nicht unterschritten werden.

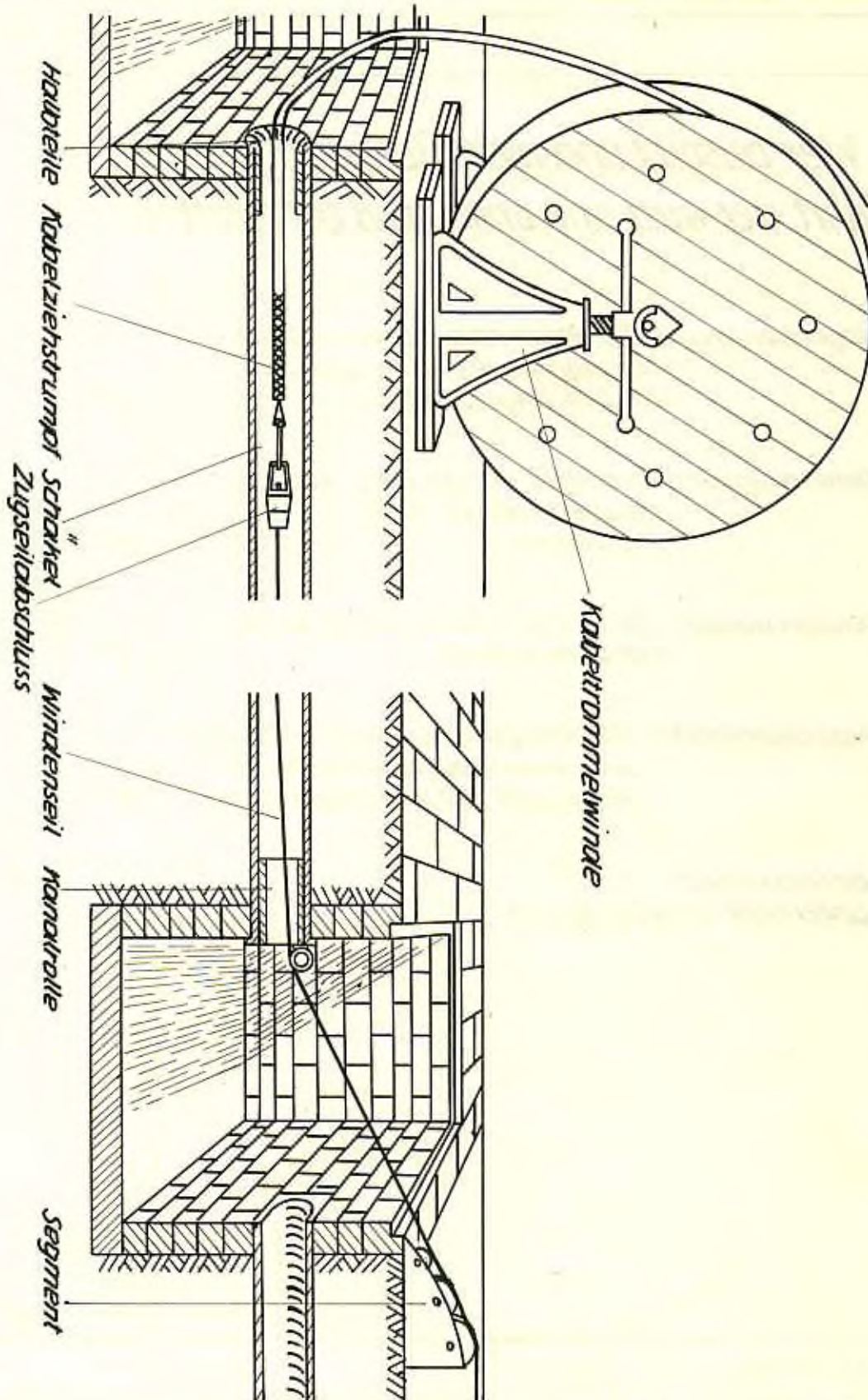


Richtig



Falsch

Bei Rohren ab 23 mm Lichterweite können fabrikmäßig hergestellte Normalbogen verwendet werden



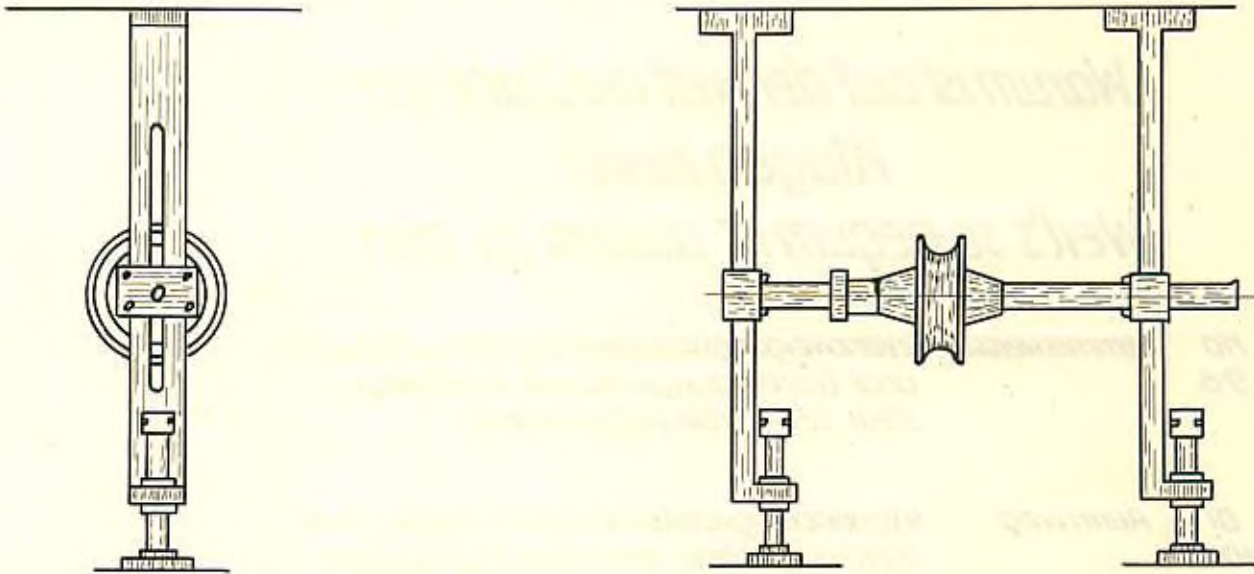
FA2 Nbg
LW
2. Lehrjahr

Einziehen von Kabeln

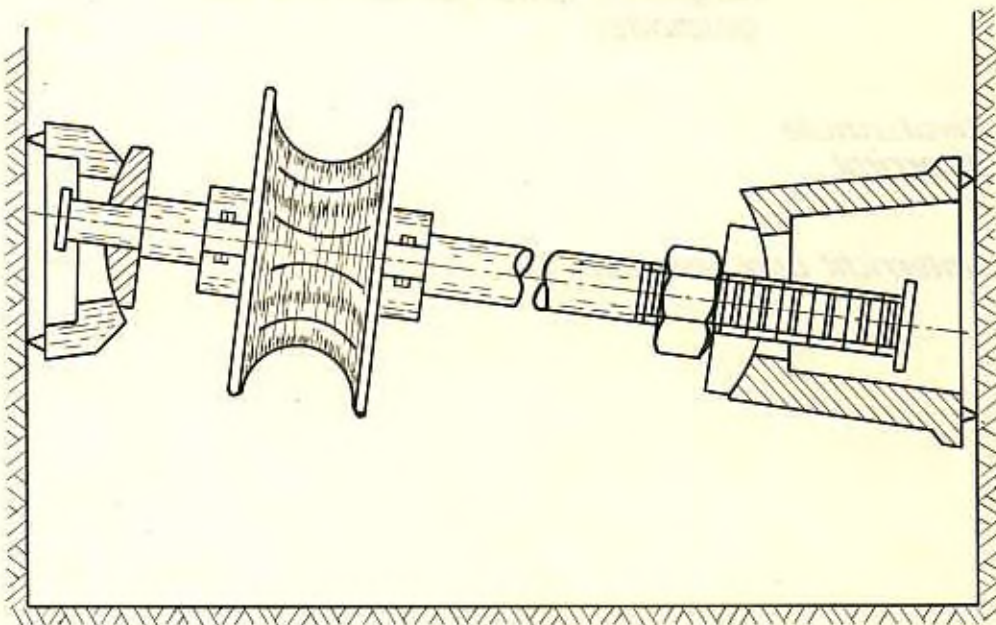
Zeichnung

Nr. 277

1



2



FA2 Nbg

LW

2. Lehrjahr

1. Starre Welle mit Gleitrolle
2. Spannstock mit Gleitrolle

Zeichnung

Nr.: 278

A. Bereichsgrenzen

	FA - Grenze
	FBZ - Grenze
	Ortsnetzbereichsgrenze
	Anschlußbereichsgrenze
	LV - Bereichsgrenze
	KV - Bereichsgrenze
	Grenze des Beeinflussungsbereichs von Hochspannungsanlagen mit SE und von Wechselstrombahnen

B. Betriebsstellen u. Schaltpunkte

	Handvermittlung (VSTH)
	Wahlvermittlung (VSTW)
	Netzknopfdruck (NKP)
	Linienverzweiger (LV)
	Kabelverzweiger (KV)
	Wählstemschalter (WStSch)
	Gemeinschaftsschalter (GStSch)
	Endverzweiger (EV)
	Kabelanführung (KA)
	Kabelanführung (KA) mit UEs an Dachgestänge
	Behälterträger Kabelabschluß (LEVD)
	Fernsprechttauschen (Fh)
	Fernsprechtzelle (Fz)

C. Unterirdische Anlagen der DBP u. Andere versenkte Anlagen

	Kabelkanal mit Kabelschacht 110
	Kabelkanal mit Abzweigkasten (AK)
	Querschnitt eines achtzähligen Kabelkanals aus Formstücken
	Querschnitt eines Kabelkanals aus Vollrohren von 100mm Ø
	Röhrenkabel mit Kreuzungsmulle N2 N2
	Erdkabel mit Spulenpunkt Sp 17 und Ergänzungsnetzwerk ENW
	Erdkabel mit Starkstrom-Fernspeisung und Löstelle L 7
	Erdkabel mit Blindmulle und Kondensatorenmulle No M 26
	Fluß- und Seekabel
	Luftkabel
	Kabelmerkstein der DBP
	Vollrohr v. 100mm Ø aus Stahl
	Halbrohr (einfach) von 40mm Ø aus 10n
	Halbrohr (Lappelle) von 80mm Ø aus Stahl
	Kabelabdeckhaube v. 20mm Ø Mauerstein oder Kabelabdeckplatte Desgl. Lappelle
	1 Starkstromkabel (StK)
	2 Starkstromkabel (StK)
	freies Femtelkabel z.B. Feuerwehr (Fw)
	Wasserleitung (W)
	Fernleitung (Fhz)
	Gasleitung (G)
	Rohrableitrohr (Rp)
	Entwässerungsleitung (Kanalisation „K“)
	O - für Gasrohr
	W - für Wasserrohr
	StK - für Starkstromkabel

E. Sonstiges

Hinweis auf Bezeichnung besonderer Schutzvorschriften gegen Starkstromgefährdung

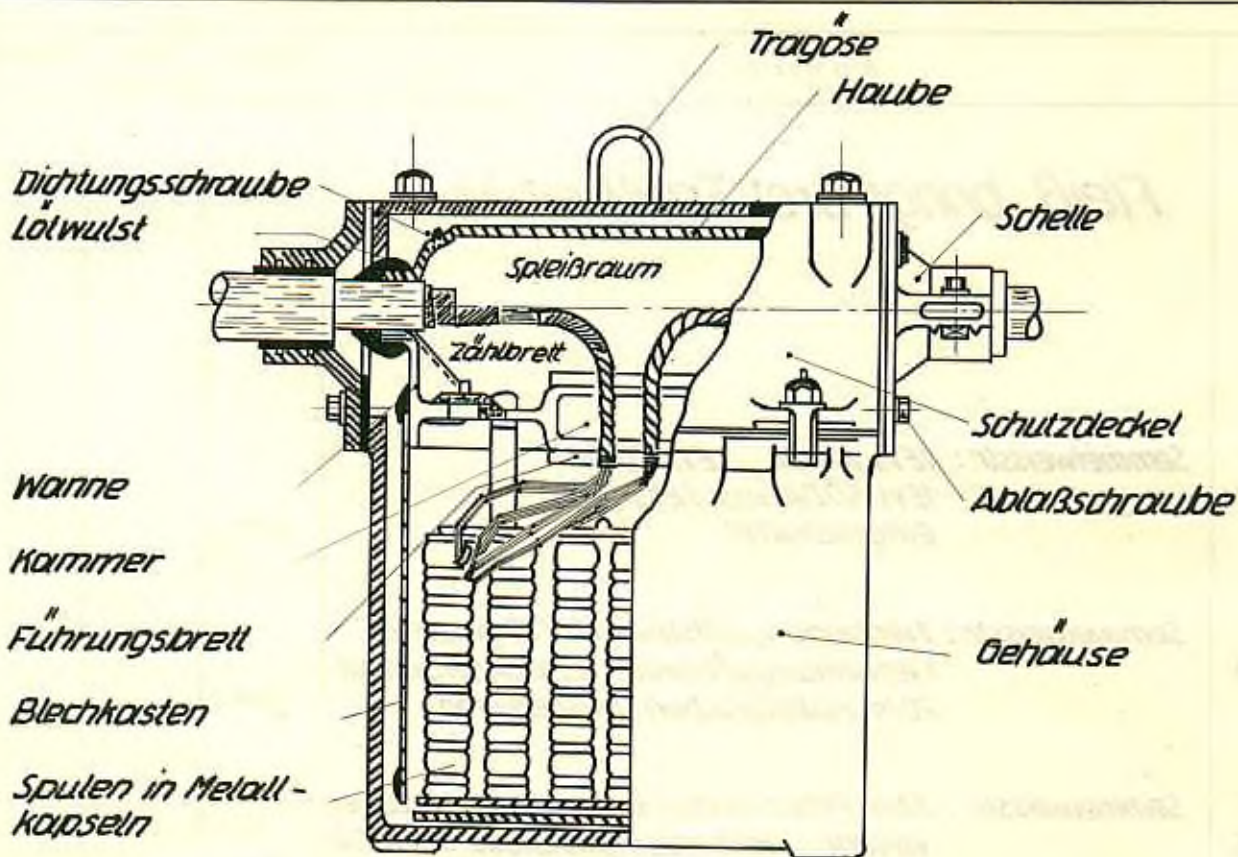
	durch Betriebsanlagen
	durch induktive Spannungen

FA2 Nbg
LW
2. Lehrjahr

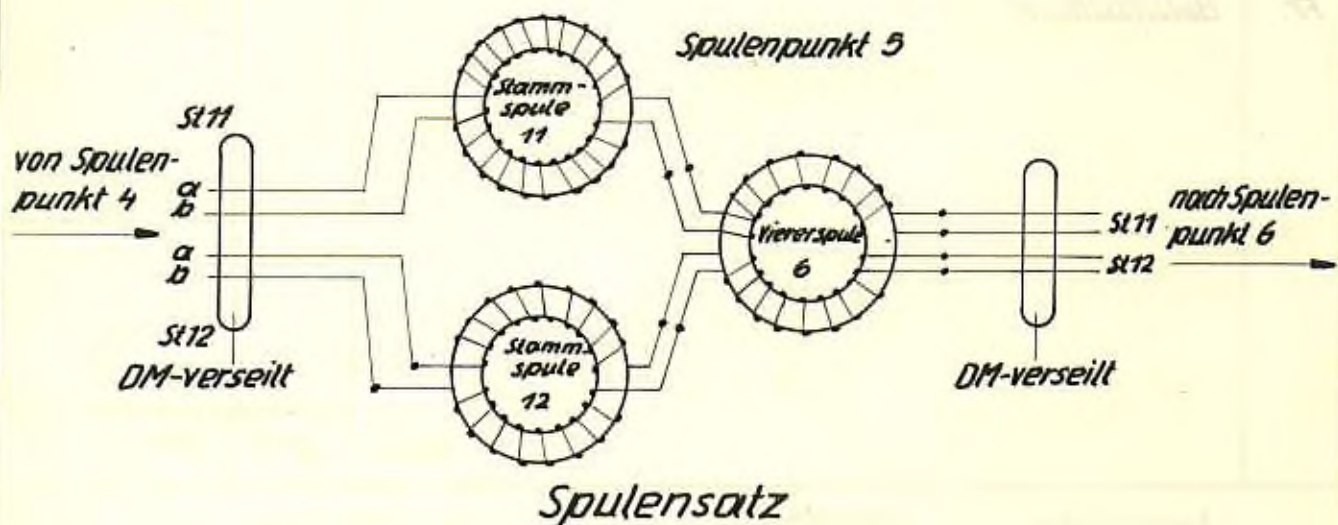
Bildzeichen und Abkürzungen für
Ok-Planzeug der DBP

Zeichnung

Nr.: 279



Aufbau des Spulenkastens



FA 2 Nbg

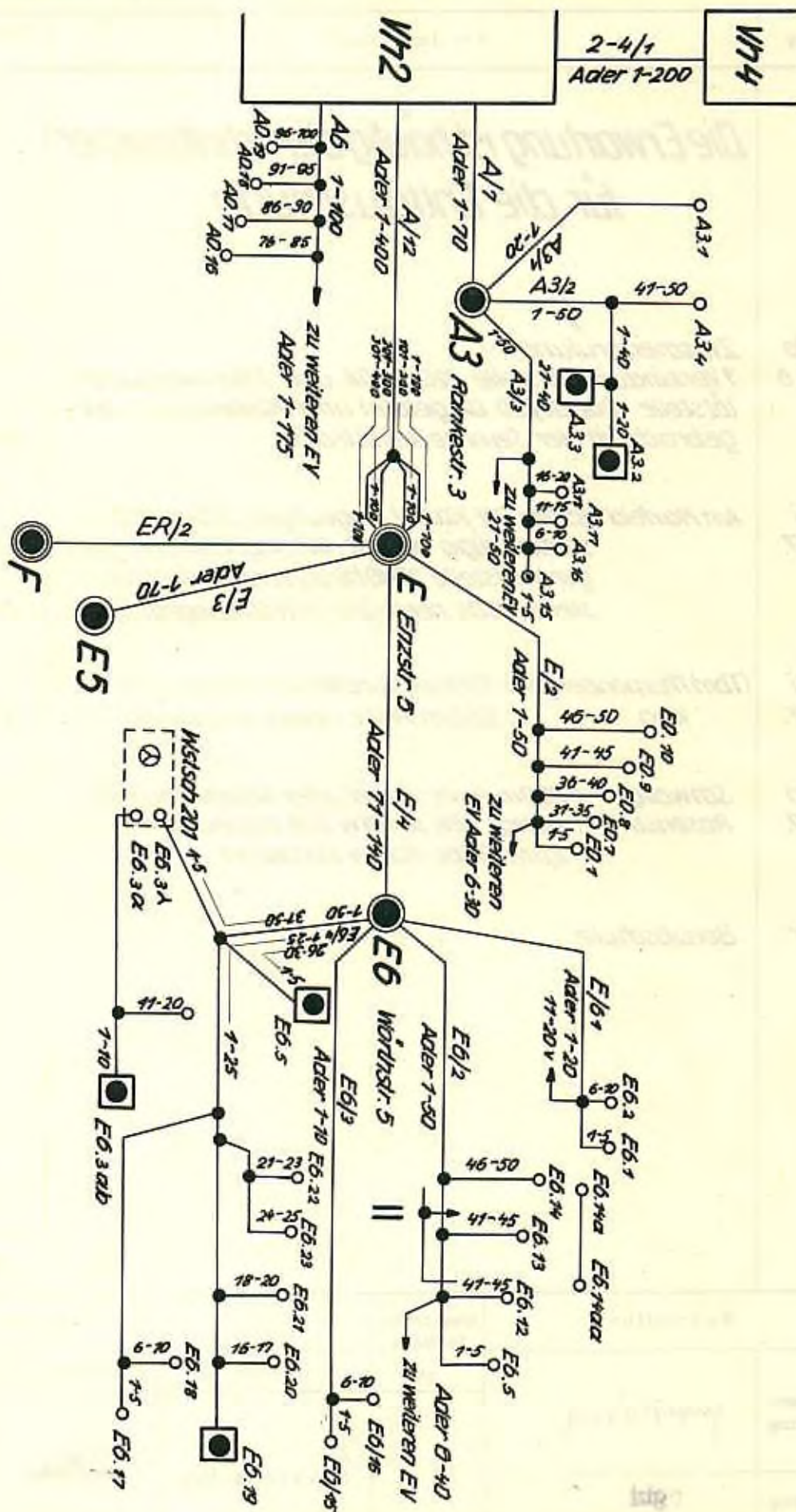
LW

2. Lehrjahr

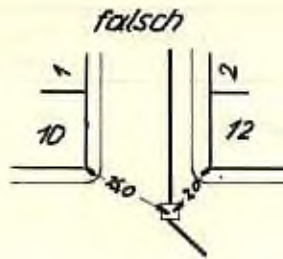
Pupinspule

Zeichnung

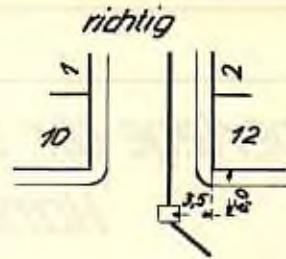
Nr.: 280



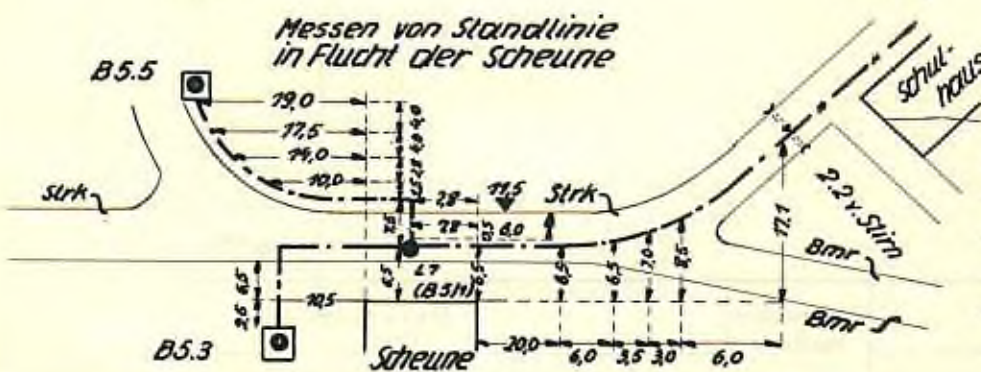
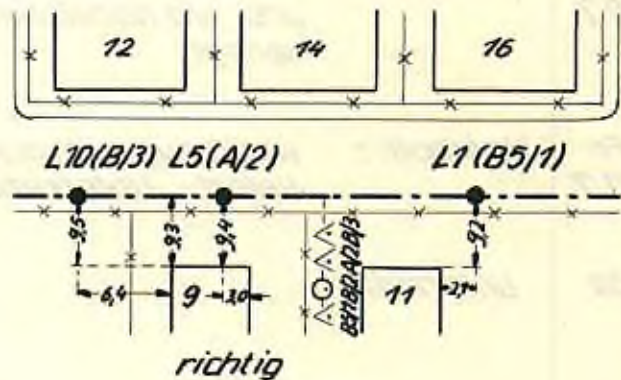
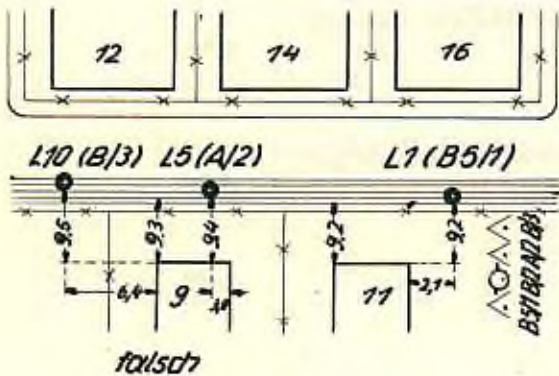
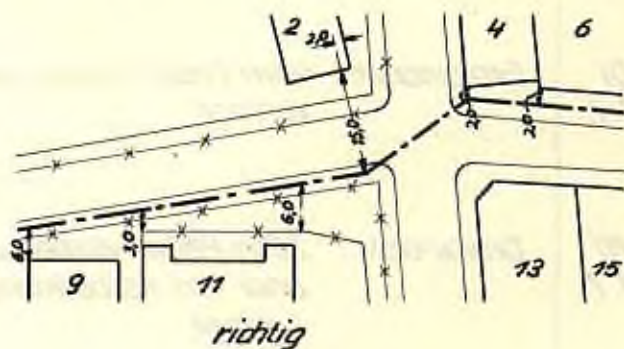
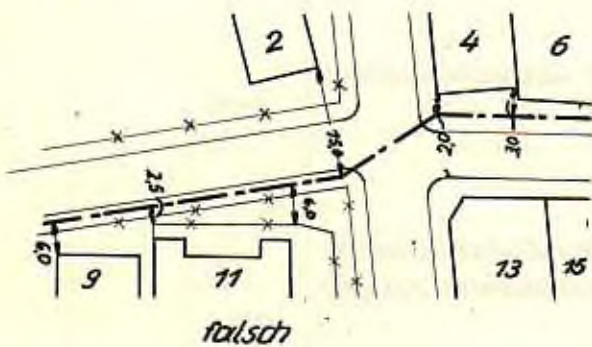
Nr. 287



Vom Kabel und seinen Knickpunkten aus sind die nächsten Ecken und Stirnseiten rechtwinklig zum Kabel gemessen



Das Kabel und seine Knickpunkte sind zu Gebäudefluchten rechtwinklig eingemessen



Die Doppelpfeile geben an das in Richtung dieser Gebäudewand u. nicht senkrecht zu der Straßenflucht gemessen wurde